

2025



**Jahresbericht  
TV 09 Dietenhofen**



# INHALT

---

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Mitgliederentwicklung</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>Fußball</b>	<b>13</b>
3.1	Herren . . . . .	13
3.2	Alte Herren . . . . .	15
3.3	B – Junioren (SG-Heilsbronn/Dietenhofen) . . . . .	17
3.4	C – Junioren (SG-Heilsbronn/Dietenhofen) . . . . .	19
3.5	D1 – Junioren (SG-Heilsbronn/Dietenhofen) . . . . .	21
3.6	D2 – Junioren (SG-Heilsbronn/Dietenhofen) . . . . .	22
3.7	E1 – Junioren . . . . .	23
3.8	E2 – Junioren . . . . .	26
3.9	F – Junioren . . . . .	27
3.10	G – Junioren . . . . .	27
3.11	Mädchenfußball . . . . .	28
<b>4</b>	<b>Handball</b>	<b>29</b>
4.1	Bericht aus der Abteilung . . . . .	29
4.2	Damen . . . . .	31
4.3	Männer . . . . .	35
4.4	A-Jugend männlich . . . . .	39
4.5	B-Jugend weiblich . . . . .	40
4.6	C-Jugend männlich . . . . .	41
4.7	D-Jugend gemischt . . . . .	43
4.8	Minis . . . . .	44
4.9	Mini-Minis . . . . .	45
<b>5</b>	<b>Tischtennis</b>	<b>46</b>
<b>6</b>	<b>Breitensport</b>	<b>48</b>
6.1	Eltern-Kind-Turnen . . . . .	48
6.2	Freies Workout . . . . .	49
6.3	Montagsworkout . . . . .	51
6.4	Radgruppe . . . . .	51
6.5	Sportabzeichen . . . . .	53
<b>7</b>	<b>Steeldart</b>	<b>54</b>
<b>8</b>	<b>Nachruf</b>	<b>56</b>

# 1 VORWORT

---

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
Liebe Mitglieder des TV 09 Dietenhofen,

das Jahr 2025 war geprägt von wegweisenden Projekten, intensiven Verhandlungen mit der Gemeinde und der Vorbereitung auf eine nachhaltige Finanz- sowie Betriebsstruktur unseres Vereins. Im Folgenden fasse ich die wichtigsten Entwicklungen und Meilensteine zusammen.

Zur Jahreswende wurden nach den Fenstern noch die **Eingangstüren am Sportheim** ausgetauscht. Nach anfänglichen Missverständnissen wurden zunächst Übergangsschließzylinder eingebaut. Nach der Klarstellung wurden unsere bisherigen Schließanlagenzylinder zwar wieder verbaut, jedoch passten dann die einzelnen Schlüssel teilweise nicht mehr. Dank dem Einsatz von Dieter Kraft – unserem Schließanlagenkoordinator – konnten wir dann die Probleme glücklicherweise aus dem Weg räumen, sodass der Zutritt zum Sportheim für alle vorgesehenen Bereiche – einschließlich des Areals der Steel-Darter, dem Sitzungszimmer usw. – wieder problemlos möglich war.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr waren die **Imagefilme** unseres Vereins, die im Rahmen ihrer Bachelorarbeit von Sofia Ammon realisiert wurden. Mit großem Engagement begleitete sie verschiedene Abteilungen wie z. B. Handball, Fußball, die Radgruppe und auch das Kinderturnen und fing dabei die Vielfalt und Lebendigkeit unseres Vereins eindrucksvoll ein. Die Filme fanden großen Anklang in der Bevölkerung, wurden über unsere Social-Media-Kanäle und WhatsApp vielfach geteilt und haben das positive Bild des TVD nachhaltig gestärkt. Für diese hervorragende Arbeit bedanken wir uns herzlich bei Sofia, aber auch bei allen Mitwirkenden aus den Abteilungen. Wer die Videos noch nicht gesehen hat, oder einfach nicht genug davon bekommen kann, kann diese jederzeit unter [www.youtube.com/@TV09Dietenhofen](http://www.youtube.com/@TV09Dietenhofen) nochmal anschauen – ich verspreche es lohnt sich.



Ende April musste, wie im Vorjahresbericht bereits angekündigt, die **Ballsport-halle** für mehrere Wochen aufgrund von baulichen Maßnahmen **gesperrt** werden, die von der Gemeinde zur Wiederherstellung und Sicherstellung des Brandschutzes veranlasst wurden. In diesem Zuge wurden in der Ballsporthalle drei zusätzliche Notausgangstüren – jeweils eine pro Hallendrittel – eingebaut. Zudem wurde am Ende des Ganges im oberen Bereich bei den Fußballern eine weitere Notausgangstür geschaffen. Leider allerdings ohne den gewünschten Schließzylinder mit Chip. Die Umsetzung dieser Maßnahmen machte eine temporäre Sperrung der Halle erforderlich. Mein Dank gilt der Gemeinde für die frühzeitige und gute Kommunikation sowie die abgestimmte Terminplanung, durch die sich die Bauphase weitgehend mit der Spielpause deckte. Dadurch konnten größere Einschränkungen des Spielbetriebs vermieden werden. Außerdem konnten einzelne Trainings teilweise in der Schulturnhalle stattfinden. Ein besonderer Dank geht hierfür an Max Mayer, der die Koordination wie gewohnt zuverlässig und beharrlich übernommen hat und so zu einem weitestgehend reibungslosen Ablauf für die Sportlerinnen und Sportler beigetragen hat.

Am 20. Mai kam es wegen eines undichten Ventils am **Gastank** unseres Sportheims, der für die Geräte in der Gaststättenküche benötigt wird, zu einem nächtlichen Einsatz der Feuerwehr. Am Nachmittag noch war eine Dichtheitsprüfung durchgeführt und das Leck durch eine örtliche Firma bemerkt worden. Die daraufhin durch Michael Vogel sofort beauftragte Fachfirma plante die Reparatur aber erst am nächsten Tag ein, was sich im Nachhinein als fatale Fehleinschätzung der Lage herausgestellt hat. Denn abends stellten die Fußballer einen starken Gasgeruch fest und alarmierten folgerichtig die Feuerwehr. Diese evakuierten das Gelände großräumig aufgrund der Gefahr einer Verpuffung. Die Einsatzkräfte mussten die Nacht über Wache halten und das defekte Ventil regelmäßig kühlen, da kein Notdienst erreichbar war. Erst am nächsten Morgen konnte dann durch die Fachfirma das restliche Gas abgepumpt, das defekte Ventil ausgetauscht und dann der Gastank wieder aufgefüllt und in Betrieb genommen werden. Die Kosten des Einsatzes, sowie die Reparatur trägt der Verein, da es für diese Art von Komplikationen an Gastanks keine Versicherung gibt. Unser Dank gilt den aufmerksamen Fußballern, sowie natürlich den Einsatzkräften der Feuerwehr, die mit ihrem umsichtigen Handeln eine Katastrophe verhindert haben.



Schon im Januar hat sich der Vereinsausschuss zusammengesetzt, um ein konkretes Konzept für die **Rasenpflege ab 2026** zu entwickeln so wie es Seitens der Gemeinde eingefordert wurde. Ziel war es mit der Gemeinde den seit 01.01.2025 bestehenden **Nutzungsvertrag** in diesem Bereich weiterzuentwickeln, um ab 2026 seitens des Sportvereins in Eigenregie fürs Mähen, Bewässern usw. zuständig zu sein. Dieser Zuständigkeitswechsel ist nötig, da die Gemeinde aufgrund der Finanzlage die jahrzehntelangen freiwilligen Leistungen nicht mehr stemmen kann. Da die Firma Zeller frühzeitig kommuniziert hat, zum Ende des Jahres den bestehenden Vertrag zu kündigen, war man zuversichtlich eine einvernehmliche Lösung bis Ende Juni zu finden. Leider waren die Gespräche in der ersten Jahreshälfte nicht immer zielführend, so dass man sich seitens des Sportvereins gezwungen sah, den Nutzungsvertrag, der bereits fix beinhaltete, dass er ab 2026 die Rasenpflege übernimmt, zu kündigen. Zu dem Zeitpunkt war der letzte mögliche vertragliche Zeitpunkt für eine Kündigung und die künftige Finanzierung war noch völlig offen. Durch viele Gespräche im Ausschuss und mit den Verantwortlichen auf der Gemeinde konnte schlussendlich ein jährlicher Zuschuss durch den Gemeinderat bestätigt werden und in weiteren zeitaufwendigen Darlegungen ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung der ersten Geräte zugesichert werden. So stand Anfang Dezember der beidseitigen Unterschrift auf dem neuen Nutzungsvertrag nichts mehr im Wege. Der Sportverein wird daher ab dem kommenden Jahr für die Rasenpflege selbst verantwortlich sein. Um die Kosten dafür stemmen zu können, wurde eine Reihe von Maßnahmen festgelegt. So sollen beispielsweise Abteilungsbeiträge für aktive Sportler eingeführt werden, die Anlage untervermietet und im Bereich Bandenwerbung auch die Halle künftig mit vermarktet werden. Nicht zuletzt wird es nötig sein, auf teures Fernwasser für die Bewässerung weitestgehend zu verzichten und hierfür entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Mein Dank geht an Klaus Scheiderer und Martin Zwingel, die neben mir das ganze Jahr über das Gremium des Gemeinderats entsprechend informiert und die Seite des Sportvereins aufgezeigt haben. Außerdem natürlich an Roland Hofmann und Michael Vogel mit denen ich zusammen unsere Präsentationen für die Gemeinde erstellt habe. Nicht zuletzt an Ernst und Steffen Zeller für ihr unschätzbare wertvolles Fachwissen und an den gesamten Ausschuss, der uns mit Ideen und Impulsen jederzeit zur Seite stand und uns unterstützte.





Relegationsspiel FC Dombühl - Türkspor Nürnberg

Am 4. Juni fand auf unserem Sportgelände ein **Relegationsspiel** statt, bei dem der FC Dombühl auf Türkspor Nürnberg traf. Die Partie endete mit einem 1:2-Sieg für Türkspor Nürnberg. Die kurzfristige Ansetzung des Spiels – noch dazu kurz vor der Kirchweih – stellte für unseren Verein eine besondere organisatorische Herausforderung dar. Dennoch konnten wir alle Zuschauerinnen und Zuschauer bestens mit Getränken und schweinfreien Spezialitäten vom heiß laufenden Grill versorgen. Die Veranstaltung verlief durchweg friedlich und war ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis. Besonders die Abteilungsleitung der Fußballabteilung hat mit großem Engagement zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Hier sind in erster Linie Philipp Meyer und Tom Wening zu nennen, die viele Stunden mit der Planung und Durchführung verbracht haben. Aber auch dank des Einsatzes aller Helferinnen und Helfer konnte das Event erfolgreich durchgeführt und zusätzliche Einnahmen für den Verein generiert werden. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Sowohl beim von uns ausgetragenen Relegationsspiel, als auch durch die Erfahrungen bei den eigenen Relegationsspielen in der Ferne, wurden die Defizite unserer bisherigen mobilen **Beschallungsanlage** deutlich. Direkt im Anschluss haben die Verantwortlichen der Fußballabteilung reagiert und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Bereits am 14. Juni konnten sie eine gebrauchte Beschallungsanlage inklusive Mischpult und Funkmikrofon für den A-Platz an der Tribüne anschaffen. Damit sind wir nun in der Lage, unsere Zuschauerinnen und Zuschauer deutlich besser zu informieren. Dies stellt insbesondere bei größeren Veranstaltungen wie dem jährlichen Jugendturnier „Raiba Cup“ einen großen Mehrwert dar.

Bereits im Februar begannen die konkreten Planungen für die diesjährige **Kirchweih**. Auch in diesem Jahr übernahm der Sportverein wieder die vollständige Bewirtung des Festzeltes. Dies war nur dank intensiver Vorplanung, guter Organisation und des großen Engagements eines hervorragenden Organisationsteams möglich. Ein besonderer Dank gilt zudem den insgesamt 211 Helferinnen und Helfern, die während des gesamten Kirchweihwochenendes vom 20. bis 23. Juni an den verschiedensten Stationen – in der Küche, am Ausschank, in der Bar und in vielen weiteren Bereichen – im Einsatz waren. Die Einnahmen aus der Kirchweih sind für den Verein von großer Bedeutung. Gleichzeitig ist dieses Fest auch für die Gemeinde ein wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens. Dass die Kirchweih in Dietenhofen nach wie vor in familiärer Atmosphäre stattfinden kann, ist etwas Besonderes und stärkt den Zusammenhalt im Ort. In vielen anderen Gemeinden ist dies in dieser Form leider nicht mehr möglich oder wird zunehmend kommerzialisiert. Umso stolzer sind wir darauf, dass dieses Fest bei uns weiterhin gelingt – auch wenn der organisatorische Aufwand sehr hoch ist und es zunehmend schwieriger wird, genügend freiwillige Helferinnen und Helfer, insbesondere für die wochenlangen Vorbereitungen, zu finden. Daher möchte ich mich besonders bei den Hauptorganisatoren ganz herzlich bedanken. Diese sind Ramona und Andi Wirth, Philipp Meyer, Michael Vogel, Klaus Scheiderer, Walter Boos, Michael Kosnovski, Martin Zwingel und Roland Hofmann. Vielen Dank für die tolle Teamarbeit und das schöne Miteinander, das auch in diesem Jahr wieder zu einem super Ergebnis geführt hat.



Kerwa 2025

Als Dankeschön für den großen Einsatz fand am 6. September – nach dem Sommerurlaub des Sportheims – unsere jährliche **Helferfeier** statt. Aufgrund des Termins in den Ferien fiel die Teilnehmerzahl mit rund 70 Personen zwar etwas geringer aus, die Resonanz und das Feedback waren jedoch durchweg positiv. Die dabei erhaltenen Rückmeldungen, etwa zur Organisation der Küche oder zu Abläufen im Ausschank, sind für uns sehr wertvoll und helfen dabei, die Kirchweih weiterzuentwickeln. Auch in diesem Jahr wurde die Helferfeier durch eine Tombola bereichert, für die zahlreiche Sponsoren großzügig Sachspenden zur Verfügung stellten. Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend und ein schöner Abschluss unserer Kerwa.

Wie vermutlich bekannt ist, steht das **Lagerhaus** direkt am Festplatz seit Anfang des Jahres leer. Wir freuen uns sehr, dass wir über die Raiffeisenbank die Möglichkeit erhalten haben, ein Abteil dieses Lagerhauses dauerhaft anzumieten. Dort können wir nun zahlreiche Utensilien, die insbesondere für die Kirchweih benötigt werden und ansonsten über das Jahr hinweg kaum zum Einsatz kommen, zentral lagern. Eine solche Lagermöglichkeit wird bereits seit vielen Jahren benötigt und konnte bislang nie realisiert werden. Die jetzt kurzen Wege zum Festplatz erleichtern künftig insbesondere den Auf- und Abbau erheblich und stellen eine große organisatorische Erleichterung dar. Wir sind sehr dankbar für diese Lösung, und blicken dem kommenden Kirchweihjahr dadurch etwas entspannter entgegen.

Gemeinsam mit unserem zweiten Vorsitzenden Roland Hofmann durfte ich am 27. Juni unsere **Partnergemeinde Zschorlau** im Erzgebirge besuchen. Anlass war die feierliche Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes, ein Projekt, das sich die Fußballabteilung dort seit Jahrzehnten gewünscht und nun endlich gemeinsam mit der Gemeinde, ansässigen Firmen, zahlreichen Sponsoren und Gönnern und nicht zuletzt durch sehr viel Eigenleistung realisieren konnten. Die Feier war geprägt von Musik, Grillen und einer großartigen Stimmung mit vielen engagierten Menschen, die sich über all die Jahre gegenseitig unterstützt, nie aufgegeben und diese Vorhaben Hand in Hand umgesetzt haben. Für Roland und mich war es ein sehr schönes und beeindruckendes, wenn auch leider etwas kaltes, Erlebnis, das die Verbundenheit zu unserer Partnergemeinde weiter gestärkt und dieser Partnerschaft ein neues Highlight verliehen hat.





TVD in Zschorlau

Am 05. Juli stellten wir unseren A-Platz in Diethofen für ein hochklassiges **Testspiel** zur Verfügung. Zu Gast war die **Zweitliga-Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth**, die gegen die Spielvereinigung Ansbach 09 antrat. Das Spiel erwies sich als tolles Event. Zahlreiche Besucher fanden den Weg zu uns, die Atmosphäre war durchweg friedlich und sportlich fair, und die Veranstaltung fand große Resonanz in Diethofen und darüber hinaus. Besonders gefreut haben uns die positiven Einnahmen sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die diese Austragung möglich gemacht hat. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – und das vor allem dank der vielen engagierten Helferinnen und Helfer sowie Organisatoren, die trotz der kurz zuvor stattgefundenen Kirchweih hervorragende Arbeit geleistet haben. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins herzlich bedanken. Auch die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth bedankte sich bei uns als Ausrichter mit einem handsignierten Trikot, das einen Ehrenplatz im Verein bekommt.



Am 19. Oktober fand wie in jedem Jahr unser traditionelles **Betreueressen** im Sportheim statt. Eingeladen waren alle Betreuerinnen und Betreuer, Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter sowie alle Mitglieder, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verein im Kalenderjahr 2025 engagierten. In gemütlicher und angenehmer Atmosphäre konnten wir gemeinsam einen schönen Abend bei gutem Essen und einem Getränk verbringen. Dieses Treffen sollte ein kleines Zeichen unseres Dankes für den großen Einsatz und das Engagement aller Beteiligten sein. Wir hoffen sehr, dass alle weiterhin mit Freude und Motivation ihre Aufgaben im Verein wahrnehmen und uns auch in Zukunft begleiten. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert – dafür sagen wir auch hier noch einmal herzlich Danke.



50 Jahre Handball

Das **50-jährige Jubiläum der Handballabteilung** wurde am 19. Juli mit einem großen Fest auf unserem Sportgelände gefeiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen und bestem Wetter fand ein Beach- und Rasenturnier statt, das für viel Spaß und sportliche Begeisterung sorgte. Die ausgelassene Stimmung hielt bis weit in die Nacht hinein an. Besonders schön war das gelebte Gemeinschaftsgefühl, das unsere Handballabteilung über all die Jahre geprägt hat und an diesem Tag deutlich spürbar war. Auch andere Abteilungen unseres Vereins, wie Steel-Dart und Fußball, unterstützten das Jubiläum tatkräftig. Für die Betreuung der Kinder sorgte der Verein „Alles fürs Kind e. V.“, wofür wir uns herzlich bedanken. Insgesamt war es ein rundum gelungenes Fest und ein schöner Jubiläumstag. Ein großer Dank gilt den Organisatoren sowie allen Helferinnen, Helfern sowie den Teilnehmenden, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Anfang September zeigte sich deutlich, wie stark unsere jüngste Abteilung, die **Steel-Dart-Abteilung**, im Laufe des Jahres gewachsen ist. Der bisherige Raum mit drei Dartscheiben reichte dem großen Zulauf nicht mehr aus. Übergangsweise wurde daher bereits das Nebenzimmer im Sportheim für Trainingseinheiten genutzt. Um der positiven Entwicklung dauerhaft gerecht zu werden, beschlossen Vorstandschaft und Gesamtausschuss, das großzügige Sitzungszimmer unterm Dach schweren Herzens wieder freizumachen und der Steel-Dart-Abteilung als neuen Trainingsraum zur Verfügung zu stellen. Das Sitzungszimmer wurde im Gegenzug wieder in den bisherigen Steel-Dart-Raum zurück ins Erdgeschoss verlegt. Der **Umzug** wurde von den Steeldarterinnen und Steeldartern mit großem Engagement umgesetzt. Neben dem eigentlichen Umzug wurde im neuen Sitzungszimmer ein Laminatboden verlegt, und der neue Trainingsraum unterm Dach wurde mit viel Einsatz, Beleuchtung, Dartscheiben, Computern und allem Notwendigen hervorragend ausgestattet. So entstand ein neues, sehr gelungenes Domizil, das beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum und sportliche Erfolge bietet. Wir bedanken uns herzlich in erster Linie bei Michael Kosnovski und allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und wünschen der Steel-Dart-Abteilung weiterhin viel Erfolg.

Mitte Oktober musste die Webseite des TV 09 Dietenhofen sowie die zugehörigen E-Mail-Postfächer zu einem **neuen Provider** umziehen, um den heutigen technischen Anforderungen weiterhin gerecht zu werden. In diesem Zuge wurden die bisherigen personalisierten E-Mail-Adressen eingestellt. Für die Öffentlichkeit stehen künftig die zentrale E-Mail-Adresse `info@tv-dietenhofen.de` sowie für alle finanziellen Angelegenheiten die Adresse `kasse@tv-dietenhofen.de` zur Verfügung. Daneben bestehen nur noch wenige interne E-Mail-Adressen. Ein besonderer Dank gilt Thomas Aigner, der diesen Umzug in Eigenregie organisiert und umgesetzt hat. Er hat sich selbstständig informiert, passende Lösungen recherchiert und den gesamten Wechsel zuverlässig durchgeführt. Dank seines Engagements laufen Webseite und E-Mail-Verkehr nun wieder stabil und reibungslos. Gleichzeitig erklärt dieser Umzug mögliche zeitweise Ausfälle der Homepage sowie den Umstand, dass E-Mails an frühere personalisierte Adressen teilweise nicht mehr zugestellt werden können. Vielen Dank für den großen Einsatz und die zuverlässige Betreuung dieses wichtigen Bereichs Oggy.



Mitte Oktober kam der **Bauausschuss** des Sportvereins nach längerer Zeit wieder zusammen, um die bestehende Maßnahmen- und Aufgabenliste zu besprechen. Diese Agenda umfasst zahlreiche Punkte, die im Laufe der Zeit angegangen werden können, sollten oder zumindest im Blick behalten werden müssen. Das letzte Treffen hatte im November 2023 stattgefunden, sodass man sich am 13. Oktober erneut in kleiner Runde traf, um den aktuellen Stand der einzelnen Punkte zu überprüfen, Erledigtes festzuhalten und zukünftige Maßnahmen zu priorisieren. Ein zentrales Thema der Besprechung war die Wasservorhaltung an den Sportplätzen. Da der Verein zu Beginn des kommenden Jahres die Rasenpflege von der Gemeinde übernimmt, ist es notwendig, langfristig Lösungen zur Bewässerung der Plätze zu schaffen. Ziel ist es, den Einsatz von kostenintensivem Fernwasser möglichst zu reduzieren. Auch da sich die Gemeinde ab 2026 an diesen Kosten nicht mehr beteiligen wird. Als erste konkrete Maßnahme wurde beschlossen, die bestehende Drainage wieder an die Zisterne anzuschließen, um abfließendes Wasser aufzufangen und erneut zur Beregnung nutzen zu können. Diese Maßnahme soll nach Möglichkeit bereits im kommenden Jahr zeitnah umgesetzt werden.



Ehrung für besonderes ehrenamtliches Engagement

Am 20. September fand nach drei Jahren wieder unser **Ehrenabend** statt. Geehrt wurden neben langjährigen Mitgliedern und Jugendbetreuern auch Ausschussmitglieder und Abteilungsfunktionäre für ihre teils langjährige ehrenamtliche Unterstützung. Erstmals fanden auch Ehrungen für außergewöhnlich hohes Engagement in bestimmten Bereichen statt. In geselliger Runde wurde im Sportheim mit einem Gläschen Sekt aufeinander angestoßen.

Zum 1. Oktober ist der Vertrag mit der Firma Schulz im Bereich **Bandenwerbung** ausgelaufen. Diese kümmern sich um die Verträge mit den Sponsoren, den Banden an sich, sowie der finanziellen Abwicklung. Um die Lücken am A-Platz zu reduzieren und um die Ballsporthalle künftig ebenfalls mit zu vermarkten, ist fürs erste Quartal 2026 ein Brainstorming angedacht. Ziel ist es neue Firmen zu gewinnen und somit Gelder zu generieren. Hier sind alle Vereinsmitglieder aufgefordert uns zu unterstützen. Wer also Firmen kennt, die für ein dauerhaftes Sponsoring in Form einer Bandenwerbung am A-Platz oder in der Halle in Frage kommen, möge diese bitte der Vorstandschaft mitteilen.

Das gesamte Jahr über lag mir die **Zukunft** unseres Sportvereins besonders am Herzen. Bereits in der Jahreshauptversammlung im Januar habe ich bekanntgegeben, dass ich nach acht Jahren Amtszeit aus privaten Gründen nicht mehr für das Amt der ersten Vorsitzenden zur Verfügung stehen werde. Diese Entscheidung fiel mir keineswegs leicht, denn die Arbeit im Verein, die Zusammenarbeit im Ausschuss und in der Vorstandschaft, sowie das gemeinsame an einem Strang ziehen haben mir stets große Freude bereitet. Leider gestaltet sich die Suche nach einer Nachfolge sehr schwierig. Mit Blick auf die bevorstehende Übernahme der Rasenpflege ab dem kommenden Jahr wird zudem ein organisatorischer Umbruch innerhalb der Vorstandschaft und der Aufgabenverteilung notwendig sein. Gerade deshalb hoffe ich sehr, dass sich mehrere Personen finden, die bereit sind, jeweils kleinere Aufgabenbereiche zu übernehmen – entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Wenn viele gemeinsam mit anpacken und jeder einen Teil beiträgt, ist diese Herausforderung gut zu bewältigen.

Ich möchte alle Mitglieder herzlich dazu ermutigen, sich aktiv einzubringen, damit wir den Verein auch in Zukunft erhalten und weiterhin Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten können, in unseren vielfältigen Abteilungen Sport zu treiben. Für die jahrelange Unterstützung, das gute Miteinander und das große Engagement innerhalb der Vorstandschaft und des Ausschusses danke ich von Herzen. Ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Freude an dieser Aufgabe, ein gutes Händchen und alles Gute für die Zukunft des TV 09.

*Sonja Schramm*

*1. Vorsitzende*



## 2 MITGLIEDERENTWICKLUNG

---

Tabelle: Mitgliederentwicklung 2025

<b>Anzahl</b>	<b>Stand zum 01.01.2025</b>	<b>Eintritte 2025</b>	<b>Austritte 2025</b>	<b>Stand zum 30.12.2025</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Erwachsene (ab 18 J.)	546	21	48	519	-27
Jugendliche (ab 14 J.)	54	4	19	39	-15
Kinder (ab 5 bis 13 J.)	311	24	35	300	-11
Kinder (bis 4 J.)	141	15	3	153	+12
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>1052</b>	<b>64</b>	<b>105</b>	<b>1011</b>	<b>-41</b>
<b>Jugendliche bis 18 J.</b>				<b>492</b>	

## 3 FUßBALL

### ABTEILUNG FUSSBALL

#### Verantwortliche

Abteilungsleiter: Tom Wening

Spielleiter Herren: Philipp Meyer

Spielleiter AH: Hannes Haas

Jugendleiter: Dominik Stein

Beisitzer: Thomas Aigner, Rainer Schuh, Michael Vogelhuber



Nur der TVD!

### 3.1 HERREN

**1. Mannschaft Rückrunde 2024/25** Zum Start ins Jahr 2025 befand sich die Erste, rund um Trainer Jörg Leitner, an der Tabellenspitze der Kreisklasse. Mit einem Punkt Vorsprung auf den SV Neuhof/Trautskirchen, und zwei Punkte auf die Spfr. Laubendorf, war jedoch bereits mit einer spannenden Rückrunde beim Kampf um die Kreisliga zu rechnen. Zum Punktspielauftakt in das neue Jahr konnte die Mannschaft wieder an die Ergebnisse des letzten Jahres anknüpfen. Mit einem Sieg gegen die SG Sachsen/Windsbach (1:0) konnte der erste Heimsieg des Jahres gefeiert werden. In der Folge konnten die Erwartungen weiter erfüllt werden und es wurde der Konkurrenz keine Möglichkeit gegeben, ersten Tabellenplatz zu erobern. Siege gegen den TSV Markt Erlbach (4:0), gegen den FC Obern-

dorf (5:0) und im Derby gegen den TSV Flachlanden gaben den Spielern und dem Trainerstab Rückwind für den Rest der Saison. Am 22. Spieltag kam es dann zum Spitzenspiel gegen den SV Neuhof/Trautskirchen. Vor heimischer Kulisse konnte in der Nachspielzeit, durch einen Elfmeter von Lukas Szeiler-Rodrigues, zumindest eine Niederlage verhindert werden und mit einem 1:1 der erste Platz erhalten werden. Am darauffolgenden Spieltag kam dann jedoch der Rückschlag. Mit der 0:1 Niederlage beim damaligen Tabellenvorletzten (SV Münchsteinach), konnte der Verfolger aus Neuhof den Platz an der Tabellenspitze übernehmen. In den verbliebenen drei Partien gelang es nicht mehr, den Aufstieg direkt zu erreichen, sodass nun zwei Relegationsspiele über den Ausgang der Saison entscheiden sollten. Mit einem 3:2 Sieg gegen die SG Burk/Beyerberg erkämpfte man sich dann das finale Spiel gegen die SG Wind. Vor rund 800 Zuschauern konnte nach einem hoch überlegenen Spiel (6:0) der erste Aufstieg in die Kreisliga nach knapp 20 Jahren gefeiert werden!

**1. Mannschaft Hinrunde 2025/26** Nach dem Aufstieg in die Kreisliga erwartete die Mannschaft von Trainer Jörg Leitner ein neues Umfeld und neue Gegner. Man durfte gespannt sein, wie die Mannschaft mit den neuen Bedingungen in der höheren Spielklasse zurechtkommen wird. Am ersten Spieltag reiste man zum erfahrenen Kreisligateilnehmer nach Weigenheim. An das neue Spieltempo mussten sich alle Akteure erst gewöhnen, sodass am Ende trotz Überzahl eine 2:4 Niederlage zu Buche stand. Mit einem 1:0 Auswärtssieg beim SV Arberg konnte jedoch schnell der erste Erfolg gefeiert werden. Nach weiteren Siegen gegen den TSV Schopfloch (4:2) und der SG Mosbach/Breitenau (4:0), reiste man am achten Spieltag zum letztjährigen Konkurrenten SG Neuhof/Trautskirchen. Mit einer bitteren 1:3 Niederlage und der Verletzung von Stürmer Jonas Ebert konnte man leider von einem „gebrauchten Spiel“ sprechen. In der Folge zeigten sich weiterhin spannende Spiele und die Mannschaft konnte unter Beweis stellen, dass sie in der neuen Spielklasse angekommen ist. Zur Winterpause befindet sich die Erste mit 27 Punkten und dem 10. Tabellenplatz im Mittelfeld der Tabelle.

**2. Mannschaft Rückrunde 2024/25** In der zweiten Saison der A-Klasse hatte die zweite Mannschaft in der Hinrunde der Saison Schwierigkeiten an die erfolgreiche letzte Spielzeit anzuknüpfen. Mit Tabellenplatz 10 und nur zwei Punkten



Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz befand sich die Mannschaft um Trainer Moritz Ott mitten im Abstiegskampf. Zu Beginn der Rückrunde konnte mit einem 4:2 Heimsieg gegen den TSV Ammerndorf ein erfolgreicher Start ins neue Jahr gelingen. In den darauffolgenden Spielen konnten zwar weitere Punkte gegen den ASV Weinzierlein-Wintersdorf (3:1), TSV Roßtal (0:0) und gegen die SG Neuhaus/Trautskirchen (3:1) eingefahren, jedoch konnte der direkte Klassenerhalt nicht erreicht werden. Mit dem 13. Platz der Tabelle musste nun auch die zweite Mannschaft in die Relegation. Mit einem finalen Spiel gegen die SG Diespeck/Münchsteinach konnte mit einem hochverdienten Sieg (5:0) im Nachgreifen der Klassenerhalt erreicht werden, sodass auch in der kommenden Saison in der A-Klasse gespielt werden kann.

**2. Mannschaft Hinrunde 2025/26** Bereits in der Winterpause hatte uns unser langjähriger Trainer Moritz Ott mitgeteilt, dass er in der folgenden Spielzeit wieder als Jugendtrainer fungieren möchte und somit nicht mehr als Trainer der zweiten Herrenmannschaft zur Verfügung steht. Nach Gesprächen mit der Mannschaft und den Verantwortlichen übernahm zur neuen Spielzeit unser Jugendtrainer Marco Eschenbacher die zweite Mannschaft. Nach einer schwierigen vergangenen Spielzeit mit dem Klassenerhalt in der Relegation wollten Spieler und Trainer bereits zu Beginn der neuen Saison erfolgreich beginnen. Mit einem 3:1 Auswärtssieg beim ESV Ansbach Eyb konnten die ersten Punkte gefeiert werden. Weitere Siege gegen den TSC Weissenbronn (3:2), den TSV Brodswinden (3:1) und der FV Fortuna Neueses (2:1) zeigten, dass sich die Mannschaft in der neuen Saison gefestigt hat und mit einer sorgenfreien Rückrunde gerechnet werden kann. Bis zur Winterpause konnten weitere Punkte eingefahren werden, sodass mit 21 Punkten nach 15 Spieltagen ein gesicherter Platz Sieben zu Buche steht.

*Philipp Meyer*

### **3.2 ALTE HERREN**

Wenn die Altherren auf das vergangene Jahr zurückblicken, begann es leider mit einem schmerzhaften Verlust. Im Alter von 64 Jahren mussten wir uns von Bernd Pflieger verabschieden, der nach wie vor regelmäßig mittwochs im Training erschien. Da seine Beerdigung im engen Familienkreis stattfand, besuchten wir Mit-





Alte Herren

te März sein Grab im Ruhewald Frankenhöhe nahe Leutershausen und nahmen nochmal gemeinsam in Würde Abschied. Ein schmerzhafter Verlust, den wir bis heute spüren. Ansonsten war das Jahr 2025 vom regelmäßigen Mittwochstraining sowie von einigen Aktionen und Veranstaltung geprägt. Ende Februar veranstalteten wir das traditionelle Schafkopfturnier im Sportheim, welches federführend von Erwin Hammel organisiert und mit sagenhaften 40 Teilnehmern gelang. Auch in diesem Jahr trugen wir lediglich Freundschaftsspiele gegen die Altherrenmannschaften aus der näheren Umgebung aus. In der Hinrunde spielten wir gegen die AH aus Wachendorf, Laubendorf und Großhabersdorf. Uns gelang es, 2 Siege einzufahren. Der Vatertag fand wieder traditionell mit der Familie statt. 70 Teilnehmer kamen hierbei zusammen und verbrachten nach einer gemütlichen Wanderung einen geselligen Tag am Sportgelände. Bei der Kärwa konnte man ebenfalls wie am Relegations- oder Gastspiel von Greuther Fürth und der Spielvereinigung Ansbach auf unsere tatkräftige Mithilfe setzen. Wir danken jedem Vereinsmitglied für sein hohes Pflichtbewusstsein und tatkräftige Mithilfe. Mit dem Beginn der bayerischen Sommerferien startete quasi unsere Rückrunde, welche uns zunächst nach Burggrafenhof führte. In einem Altherren-Kärwaturier konnten wir Erfahrung gegen den Gastgeber sowie neue Gegner wie Wilhermsdorf und Neustadt/Aisch sammeln. Die darauffolgenden Freundschaftsspiele bestrit-

ten wir gegen Großhabersdorf und Weihenzell leider ebenfalls punktlos. In den insgesamt 6 Spielen erlangten wir somit ein Torverhältnis von 16:24. Ihr Debüt bei den Altherren konnten dennoch André Dreger, Markus Schuster, Sebastian Melz, Nicolas Schütz, Adrian Croitoru sowie David Regner feiern. Viele Spiele fanden in diesem Jahr nicht mehr am Freitag, sondern an einem Mittwoch zur üblichen Trainingszeit statt. Abgesagt werden mussten tatsächlich nur zwei vereinbarte Freundschaftsspiele aufgrund von schlechten Platzverhältnissen und aufgrund eines zuhause stattfindenden Relegationsspieles. Zudem benötigten wir nur selten Aushilfen aus der Zweiten, wofür wir uns bei deren Trainer Marco Eschenbacher hiermit nochmals bedanken möchten. Alles in allem gilt es die Spielverlegung von Freitag auf Mittwoch, als positiv zu bewerten. Für viele bildete das Wanderwochenende im österreichischen Vorarlberg auch 2025 ein Highlight. Gerd Becker als erfahrener Wanderprofi organisierte uns machbare Touren zu wunderschönen Plätzen in der Region Montafon. Mit dem Wiedereinstieg von Sebastian Skrobek ins regelmäßige Mittwochstraining erwachte auch unser Kicker wieder aus seinem Dornröschenschlaf und kommt seitdem wieder regelmäßig im Sportheim zum Einsatz. Mit der Jahresabschlussfeier im Sportheim sowie unserer Beteiligung bei der Fußball-Weihnachtsmarkthütte endete unser vielseitiges Jahr. Wir blicken auf ein tragisches, aber auch hoffnungsvolles Jahr 2025 zurück. Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen aktiven & passiven Altherren sowie bei allen Sponsoren und sonstigen Unterstützern für ein gelungenes Jahr und freuen uns auf weitere Erlebnisse. Wir wünschen allen viel Gesundheit und einen guten Start ins bereits angebrochene Jahr 2026.

*Hannes Haas*

### **3.3 B – JUNIOREN (SG-HEILSBRONN/DIETENHOFEN)**

**Frühjahrssaison 2025** Nachdem man sich zum Abschluss der Hallensaison in Langenzenn die Krone aufsetzen konnte, ging es endlich wieder zurück auf den Platz. Die SG spielte abermals eine ungeschlagene Vorbereitung, startete jedoch eher schwach in die Punkterunde. Anschließend konnte man die offensichtliche Überlegenheit zu selten in Siege umwandeln. Am Ende stand ein solider 3. Rang in der Frühjahrsrunde der Kreisliga.

*Marco Eschenbacher*





B-Junoren

**Herbstsaison 2025** Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2025 übernahmen die Trainer Marc Stellwag, Thomas Böhm und Adrian Burger (FCH) die B1-Jugend (Jahrgang 2009/10) der Spielgemeinschaft Heilsbronn/Dietenhofen/Wernsbach-Weihenzell. Der Sportclub Wernsbach-Weihenzell ist seit Sommer 2025 Teil der Spielgemeinschaft im Großfeldbereich: Herzlich Willkommen! Da über 30 Spieler angemeldet waren, wurde beschlossen, eine B1- und eine B2-Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Die B2-Mannschaft wird dabei vom SC Wernsbach-Weihenzell trainiert und im Spielbetrieb geführt. Die B1 startete in der Kreisliga 2 Nürnberg/Frankenhöhe und die B2 in der Kreisgruppe 4, wo sich die B2 in der Abschlusstabelle einen guten 3. Platz bei 4 Siegen und 3 Niederlagen sichern konnte. In der Kreisliga 2 konnte die B1 zum Ende des Jahres 2025 die Meisterschaft und die damit verbundene Bezirksoberliga-Qualifikation bei 5 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage erreichen. Die sog. BOL-Quali wird in der Frühjahrsrunde 2026 ausgespielt. Im Kreispokal lief es ebenfalls rund: Nach drei Pokalsiegen in Folge, zuletzt gegen die SG Elpersdorf/Schalkhausen, wartet nun im März 2026 in der 4. Runde der ASV Fürth (Bezirksoberliga). Die rundum gelungene Herbstrunde mit überragenden Erfolgen in Pokal und Liga, die für alle SG-Vereine eine Besonderheit darstellen, zeugt von der besonderen Qualität und Moral in dieser Mannschaft. Im gemeinsamen Training mit der A-Jugend (U19) konnte sich jeder Spieler weiterentwickeln. Auch die Zusammenarbeit mit dem neuen SG-Partner aus Weihenzell förderte die Entwicklung beider Teams.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 (SG) Heilsbronn/Dietenhofen/We...	7	21:9	<b>16</b>
→ 2.	 (SG) Großhas/Petersaur/Lichtena...	7	25:9	<b>15</b>
→ 3.	 TSV Altenberg I	7	24:15	<b>14</b>
→ 4.	 FC Stein bei Nürnberg	6	14:11	<b>8</b>
→ 5.	 (SG) Ansbach/Eyb-Fichte Ansbac...	6	13:10	<b>8</b>
→ 6.	 TSV Ammerndorf	7	12:23	<b>7</b>
→ 7.	 TSC Neuendettelsau	7	8:17	<b>5</b>
→ 8.	 (SG) Bürglein/Großhabersdorf	7	6:29	<b>3</b>

B-Junioren Tabelle

Thomas Böhm und Marc Stellwag

### 3.4 C – JUNIoren (SG-HEILSBRONN/DIETENHOFEN)



C-Junioren

**Frühjahrssaison 2025** Das Jahr begann für die C-Junioren (Jahrgang 2010/11) der SG Heilsbronn/Dietenhofen unter der Leitung der Trainer Marc Stellwag und Thomas Böhm durchaus erfolgreich: So konnte man sich bei Hallenturnieren in Ansbach Eyb und Windsbach den Turniersieg ergatteren und im weiteren Verlauf der Hallenserie in Schwabach ein hervorragender 2. Platz errungen werden. Ab März ging es dann in der Kreisklasse auf Rasenplätzen endlich wieder um Punk-

te. Hier konnte man die ersten drei Spiele für sich entscheiden, darunter auch der Sieg gegen den direkten Konkurrenten SG Roßtal/Rohr/Raitersaich, der sich später als entscheidend herausstellen sollte. Im folgenden vierten Spiel musste man sich knapp dem Gegner aus Bürglein/Großhabersdorf geschlagen geben. Dies sollte allerdings in dieser Spielrunde die einzige Niederlage bleiben; sie hatte den "Hallo Wach Effekt", sodass man die restlichen Spiele allesamt gewann und am Ende Meister der Kreisklasse 1 mit 21 Punkten bei einem Torverhältnis von 33:9 aus 8 Spielen wurde. Ein Mitternachtsturnier auf einem Rasenplatz in Langenzenn konnte ebenfalls mit Platz 1 und einem gewonnenen Wanderpokal abgeschlossen werden. Nach einer durchwachsenen Herbstrunde 2024 zeigte die Mannschaft in der Frühjahrsrunde großen Ehrgeiz und Fleiß in Spiel und Training, was durch den hervorragenden Mannschaftserfolg belohnt wurde.

*Thomas Böhm und Marc Stellwag*



C-Junioren mit neuem Trainergespann

**Herbstsaison 2025** Die C-Junioren der SG Dietenhofen/Heilsbronn starten in der Saison 25/26 in der Kreisliga. Leider sind wir auch mit den dazugekommenen Spielern aus Weihenzell zu wenig Spieler für zwei Mannschaften. Ideal wären zwei Teams, eines in der Kreisliga, eines in der Kreisgruppe. Dazu kommen große altersbedingte Leistungsunterschiede, wodurch einige Spieler sehr wenig Spielzeit bekommen. In die Liga starteten wir mit zwei Siegen, 4:1 gegen ASV Fürth und 7:0 bei Quelle Fürth III. Die schwierigen Spiele sollten aber noch kommen und Gegner wie die SVG Steinachgrund (Heimniederlage 0:4) zeigten uns unsere

Grenzen auf. Zum Zeitpunkt des Berichts haben wir uns aber als sicherer Tabellenfünfter für die BOL-Aufstiegsrunde qualifizieren können und das letzte Spiel beim sicheren Dritten, TSV Burgfarrnbach, hat nur noch den Charakter eines Freundschaftsspiels. Danach stehen über den Winter eine ganze Reihe an Hallenturnieren an, bei denen wir hoffen eine Vielzahl an Spielern für die starke Trainingsbeteiligung bis spät in den Herbst mit Einsatzzeiten belohnen zu können.

*Moritz Ott*

### **3.5 D1 – JUNIOREN (SG-HEILSBRONN/DIETENHOFEN)**

**Herbstsaison 2025** Nach einer kurzen Sommerpause sind wir in die neue Saison gestartet. Für die neuen Spieler, die aus der E- Jugend zu uns gestoßen sind, war es eine neue Herausforderung mit neuen Regeln und einen offiziellen Schiedsrichter. Die Jungs haben sich größtenteils schnell integriert und ihr Können bereits nach wenigen Trainingseinheiten unter Beweis gestellt. Sportlich haben wir in dieser Halbsaison gemerkt, dass wir noch nicht ganz da sind, wo wir gerne sein möchten. Tabellarisch konnten wir den vierten Platz erreichen, mit mehr Disziplin einzelner Spieler und bei besserer Verwertung unserer Torchancen wäre noch viel mehr möglich gewesen. Was man aber sagen muss, ist das die Mannschaft sich kontinuierlich steigert, Spielformen und Abläufe, die von den Trainern vorgegeben werden, umsetzt. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt ist riesig und einmalig, so dass die Trainer Werner und Andy wirklich stolz auf die Jungs sind. In der nächsten Frühjahrssaison möchten die D- Jugend nochmals mit vollem Einsatz und Willen angreifen und das erhoffte Ziel die Meisterschaft zu holen. Die Trainer sind davon überzeugt, dass die Jungs das Zeug dazu haben und werden versuchen ihnen die richtigen Arbeitsmittel dafür mit auf dem Weg zu geben. Unser größter Dank gehört den Eltern, die ihre Kinder mehrfach die Woche zu Training oder Spielen fahren und die Mannschaft mit Trainern in allen Belangen unterstützen. Danke für den Verkauf! Danke an die Platzwarte für das Herrichten unseres Spielfeldes! Danke an alle Sponsoren und Gönner!

Es grüßt das Team der D- Jugend mit Ihren Trainern Werner, Andy und Felix.

*Andy Götz*



### 3.6 D2 – JUNIOREN (SG-HEILSBRONN/DIETENHOFEN)

**Frühjahrsaison 2025** In der Hallensaison zeigten unsere Jungs, dass Sie Fußball spielen können. Wir haben in allen Hallenturnieren gute Ergebnisse erzielt. Als das Wetter es wieder erlaubte, ging es mit dem neu formierten Trainergespann raus an die frische Luft. Es konnte ein alter Bekannter in Dietenhofen wieder als Trainer gewonnen werden: Der frühere Stützpunkt Trainer und Coach der ersten Mannschaft Werner Scholl. Nach einer ernüchternden Rückrunde wurden wir in unserer Gruppe Tabellensiebter. Man muss den Jungs zugutehalten, dass der Einsatz und der Wille in jedem Spiel da war, es aber oft gegen D1 Jugenden ging die meistens 1 Jahr älter und körperlich größer waren. Wie jedes Jahr zu Saisonende, standen auch dieses Jahr einige Turniere an. Es zeigte sich auch hier wieder, dass der 13er Jahrgang eine Turniermannschaft ist, auch hier konnten wir unsere Stärken zeigen und fuhren überwiegend gute Ergebnisse ein! Als krönender Abschluss fand unser RaiBa- Cup in Dietenhofen statt. Auch hier ein großes Dankeschön an alle Helfer, Verantwortlichen und Eltern, sowie an die Organisatoren. Der RaiBa- Cup ist für den gesamten Jugendbereich ein wichtiges Ereignis, das über die Landkreisgrenzen bekannt ist.



D-Junioren

Andy Götz

### 3.7 E1 – JUNIOREN

**Frühjahrssaison 2025** Nach einer erfolgreichen Vorrunde und einem gelungenen Jahresabschluss, bei dem wir unseren Jungs neue T-Shirts überreichen konnten, starteten wir in die Hallensaison. Neben unserem eigenen Hallenmasters nahmen wir an mehreren weiteren Turnieren teil und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Zu Beginn der Rückrunde mussten wir leider den Weggang von Abou und Flever verkraften. Damit reduzierte sich unser Kader auf neun Spieler. Aus diesem Grund entschieden wir uns, nicht in der Goldrunde anzutreten, sondern in der Silberliga zu spielen. Dort erkämpften wir uns einen soliden Platz im Mittelfeld. Die Rückrunde hatte für unsere Mannschaft einige besondere Momente parat:

- Einlaufen mit den Profis: Beim Spiel der SpVgg Greuther Fürth gegen den SSV Jahn Regensburg durften unsere Jungs gemeinsam mit den Profis aufs Feld laufen. Selbst die Club-Fans trugen das Kleeblatt-Trikot mit Stolz! Die Eltern verfolgten das Spektakel von der Tribüne aus.
- Balljungen beim Freundschaftsspiel: Zum Saisonende waren wir erneut Einlaufkinder bei den Greuthern – diesmal beim Freundschaftsspiel gegen die SpVgg Ansbach auf unserer Anlage. Unsere Jungs waren als Einlaufkinder und Balljungen im Einsatz und hatten riesigen Spaß, so nah an einem Profiteam zu sein.
- Balljungen beim Relegationsspiel FC Dombühl gegen Türkspor Nürnberg bei witrigen Wetterverhältnissen

Zur Abrundung der Saison haben wir unseren RaiBa-Cup gespielt und an ein paar Turnieren teilgenommen. Nach dem Saisonabschluss haben wir die Jungs in die D-Jugend an Andreas und Werner übergeben. Für Daniel und mich endet damit nach fünf ereignisreichen Jahren eine tolle Zeit als Trainerteam. Wir sind stolz auf die Entwicklung der Mannschaft und wünschen den Jungs weiterhin viel Erfolg! Einen ganz großen Dank an die Eltern für die Unterstützung in den letzten Jahren und an die Funktionäre im Verein. Mit sportlichen Grüßen

*Patrick Wiegel und Daniel Baumann*















E-Junioren in Fürth



E-Junioren daheim

**Herbstsaison 2025** Die E-Jugend zeigte in der abgelaufenen Vorrunde eine starke Entwicklung – sowohl sportlich als auch mannschaftlich. Von Beginn an war spürbar, dass in dieser Gruppe eine besondere Kameradschaft herrscht. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und gingen als geschlossene Einheit auf das Feld. Dieser Zusammenhalt bildete die Grundlage für eine kontinuierliche spielerische Weiterentwicklung im Verlauf der Vorrunde. Im Training arbeiteten die Kinder konzentriert an Technik, Passspiel und Spielverständnis. Besonders erfreulich war, wie mutig die Spieler das Gelernte in den Spielen umsetzten: Kombinationen wurden sauber ausgespielt, die Positionen disziplinierter gehalten und auch das Umschaltspiel funktionierte immer besser. Jeder einzelne Spieler machte sichtbare Fortschritte, wodurch die Mannschaft insgesamt an Stabilität und Spielfreude gewann. Diese positive Entwicklung spiegelte sich schließlich auch im sportlichen Erfolg wider. Durch Engagement, Teamgeist und eine kontinuierliche Verbesserung konnte die Mannschaft viele Spiele für sich entscheiden und überzeugende Leistungen zeigen. Die Kinder traten fair, respektvoll und mit großem Einsatz auf – Werte, die den sportlichen Erfolg erst möglich machten. Insgesamt kann die E-Jugend auf eine sehr gelungene Vorrunde zurückblicken. Die Mischung aus kameradschaftlichem Miteinander, intensiver Trainingsarbeit und wachsendem spielerischen Niveau machte diese Phase zu einem großen Schritt in der Entwicklung des Teams. Darauf lässt sich mit Freude und Motivation aufbauen.

Pt.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 TSV 1892 Windsbach	9	8	0	1	81:25	56	<b>24</b>
2.	 TSC Weissenbronn	9	7	0	2	59:15	44	<b>21</b>
3.	 (SG) Langenzenn/Wilhelmsdorf	9	6	1	2	77:28	49	<b>19</b>
4.	 SC Wernsbach-Weiherzell	9	5	2	2	42:27	15	<b>17</b>
5.	 TV Diethofen	9	5	1	3	28:21	7	<b>16</b>
6.	 (SG) Neuhof/Traut/Egen/Untera/Obernz	9	4	1	4	48:44	4	<b>13</b>
7.	 (SG) Großhabersdorf/Bürglein	9	3	1	5	38:55	-17	<b>10</b>
8.	 (SG) Laubendorf/Burggrafenhof	9	3	0	6	36:50	-14	<b>9</b>
9.	 (SG) Großhaslach/Petersaurach	9	1	0	8	24:88	-64	<b>3</b>
10.	 SV Puschenhofen	9	0	0	9	17:97	-80	<b>0</b>

E1-Junioren Tabelle

*Roman Erler, Andreas Geißler, Lukas Szeiler Rodrigues*



### 3.8 E2 – JUNIOREN

Die E2 des TV 09 Dietenhofen spielt eine beeindruckende Rückrunde, in der vor allem der starke Zusammenhalt und die Leidenschaft der Mannschaft herausragen. Von Spiel zu Spiel wird deutlicher, wie gut die Kinder miteinander harmonieren: Jeder läuft für den anderen, jeder hilft aus, und jeder gibt bis zur letzten Minute alles. Dieses Miteinander ist der Grundstein für die bislang hervorragenden Leistungen. Das Team überzeugt nicht nur spielerisch mit klugen Pässen und mutigen Offensivaktionen, sondern auch defensiv zeigt die Mannschaft eine bemerkenswerte Stabilität. Nur vier Gegentore in fünf Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Diese defensive Stärke, kombiniert mit einem zielstrebigem Angriffsspiel, hat dazu geführt, dass die E2 in der Tabelle der Rückrunde ganz vorne mitspielt. Aktuell steht der TV Dietenhofen 2 auf dem zweiten Platz der Gruppe – punktgleich mit dem Tabellenführer aus Neuendettelsau. Nur das etwas schwächere Torverhältnis trennt die beiden Teams. Während Neuendettelsau eine breitere Tordifferenz erzielt hat, überzeugt Dietenhofen vor allem mit der besten Abwehr der gesamten Liga. Genau diese Mischung aus Kampfgeist, taktischem Verständnis und echtem Teamgefühl macht die E2 zu einer der stärksten Mannschaften der Rückrunde. Die Kinder haben sich diesen Platz selbst erarbeitet: durch ihr unermüdliches Laufen, ihr spielerisches Miteinander und ihren großen Willen, jedes Spiel gewinnen zu wollen. Die Rückrunde zeigt eindrucksvoll, wie sehr sich das Team weiterentwickelt hat – und dass es völlig zurecht zu den Topmannschaften gehört. Wir (Roman und Andi) sind stolz auf euch! Forza NULLNEUN!

*Roman Erlor und Andreas Geißler*

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	 TSC Neuendettelsau 2	5	44:7	13
2.	 TV Dietenhofen 2	5	23:4	13
3.	 TSV 1892 Windsbach 2	5	40:14	12
4.	 TSV Weidenbach-T. 2	5	20:16	8
5.	 TSC Weissenbronn 2	5	15:16	8
6.	 SC Worzeldorf 2	5	12:31	4
7.	 SG Herrieden 3	5	11:23	3
8.	 SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach E3	5	4:58	1

E2-Junioren Tabelle

### 3.9 F – JUNIOREN

Ein starker 2017er Jahrgang überzeugt auf ganzer Linie: Die F-Jugend blickt auf eine beeindruckende Saison 2025 zurück. Unter der Leitung des engagierten Trainerduos Enrico Scigliuzzo und Johannes Nixel konnte sich vor allem der starke Jahrgang 2017 eindrucksvoll präsentieren. Trotz einer besonderen Herausforderung – der Doppelbelastung des jungen Jahrgangs, da der ältere 2016er Jahrgang aktuell nur vier Spieler umfasst – zeigte das Team auf allen Ebenen große Spielfreude, Einsatzbereitschaft und eine stetige Weiterentwicklung. Mit 13 Spielern tritt die Mannschaft aktuell auch in der neuen Saison 2025/26 Woche für Woche selbstbewusst auf und schießt sich von Sieg zu Sieg. Besonders erfreulich ist, dass sich die Entwicklungstendenz jedes einzelnen Spielers in jedem Training klar abzeichnet. Diese positive Dynamik lässt das Trainerteam optimistisch in die kommende Saison blicken. In der Rückrunde wird die F1-Jugend erneut an der Entwicklungsliga teilnehmen. Der normale Ligamodus bot zuletzt zu wenig sportliche Herausforderung, um das hohe Potenzial der Spieler weiterhin gezielt fördern zu können. Ein weiteres Highlight ist das Wachstum im Trainerteam: Mit Daniel Baumann konnte ein erfahrener Spielerbetreuer und talentierter Torwarttrainer gewonnen werden. Seine Arbeit bringt nicht nur fachliche Qualität, sondern auch einen spürbaren Extra-Kick an Selbstvertrauen für das gesamte Team. Alles in allem zeigt sich die F-Jugend als eingeschworene, lernfreudige und leidenschaftliche Einheit, die sowohl sportlich als auch menschlich überzeugt – ein starkes Fundament für die kommenden Spielzeiten.

*Enrico Scigliuzzo*

### 3.10 G – JUNIOREN

Die Trainingseinheiten der G-Jugend sind sehr gut besucht, in der die spielerische Entwicklung und die Teamchemie im Mittelpunkt stehen. Die Kinder zeigen viel Freude am Ball, verbessern ihre Ballführung, Passgenauigkeit und erste Torabschlüsse und sie lernten, fair miteinander umzugehen. Seit Anfang November trainieren wir in der Halle, wo sich die Kinder auf ihr nächstes Highlight, das Hallenturnier bei uns in der Halle vorbereiten.

*Benni Zoll, Simone und Andreas Krauß*



### 3.11 MÄDCHENFUßBALL

Mädchenfußball in Dietenhofen! Training in der Halle jeden Mittwoch von 16:15 Uhr - 17:30 Uhr



Endlich wieder Mädchen-Fußball in Dietenhofen!

*Athessa und Helmut Herzog*

## 4 HANDBALL

### ABTEILUNG HANDBALL

#### Verantwortliche

Abteilungsleiter: Andreas Wirth

Jugendleiter: Maximilian Mayer

Schiedsrichterwart: Reinhard Gundel

#### 4.1 BERICHT AUS DER ABTEILUNG

Mit der Saison 2024/2025 endete eine Saison, die zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt schwankte. Unsere Herrenmannschaft muss den Gang in die Bezirksklasse antreten, während unsere Damenmannschaft verlustpunktfrei in die Bezirksoberliga aufstieg. Mit insgesamt vier männlichen Jugendmannschaften (A-, B-, C- und D-Jugend) sowie einer weiblichen Jugendmannschaft (B-Jugend) nahmen wir am Spielbetrieb teil. Weitere Details zur vergangenen Saison werden in den Mannschaftsberichten vorgestellt.

In den Qualifikationsturnieren für die Saison 2025/2026 zeigten unsere Jugendmannschaften großen Einsatz, auch wenn der Aufstieg in die Bezirksoberliga leider knapp verpasst wurde:

- **Männliche A-Jugend:** Es wurde nur ein Turnier ausgetragen. Mit einem Unentschieden und einer Niederlage reichte es nicht fürs Weiterkommen.
- **Männliche C-Jugend:** Mit dem Erreichen des dritten Turniers war die Qualifikation zunächst erfolgreich. Im letzten Turnier schied die Mannschaft jedoch nach drei Niederlagen aus.
- **Weibliche B-Jugend:** Auch hier wurde das dritte Turnier erreicht. Mit ganz knappen Niederlagen wurde der Aufstieg leider nur haarscharf verpasst.

Neben dem sportlichen Betrieb war die Handballabteilung auch bei vielen Vereinsaktivitäten engagiert:

- **Basar Alles fürs Kind:** Die Bewirtung beim Frühjahrs- und Herbstbasar wurde erneut von Ramona Wirth perfekt organisiert. Die zahlreichen Besucher wurden mit liebevoll gebackenen Kuchen unserer „Handball-Mamis und -



Papis“, sowie herzhaften Speisen wie Leberkäse, Weißwurst und Tomate-Mozzarella-Snacks verköstigt.

- **50 Jahre Hallenhandball in Dietenhofen:** Als abschließende Veranstaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde ein Sommerturnier durchgeführt. In gemischten Teams aus Damen, Herren und Jugend wurde sowohl auf Beach als auch auf Rasenfeldern gespielt. Mit Unterstützung der Fußballer, Darter und des *Alles fürs Kind*-Teams konnte trotz tropischer Bedingungen ein gelungenes Turnier auf die Beine gestellt werden. Diese gegenseitige Unterstützung der Vereine und Abteilungen zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt im Verein.
- **Rasenturnier in Wendelstein:** Aufgrund der unsicheren Wetterlage musste das Wendelsteiner Rasenturnier leider abgesagt werden.
- **Rasenturnier in Puschendorf:** Teilnahme mit der E- und D-Jugend.
- **Rasenturnier in Roßtal:** Teilnahme mit der D-Jugend.
- **Weihnachtsmarkt:** Unsere Handballer-Bude war auch in diesem Jahr wieder ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes. Mit portugiesischem Weihnachtsgebäck und Knoblauchbutter-Baguettes boten wir erneut besondere Köstlichkeiten an.
- **Zeitnehmer und Sekretäre:** Sechs neue Zeitnehmer und Sekretäre für das Kampfgericht wurden erfolgreich ausgebildet.
- **Handball in der Schule:** In der Mittel- und Grundschule in Dietenhofen sowie erneut in der Grundschule Weihenzell waren wir wieder mit dem Projekt „Handball in der Schule“ aktiv. Ein herzlicher Dank gilt den Schulleiterinnen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gilt allen Trainern, Eltern sowie Spielerinnen und Spielern, die sich auf vielfältige Weise engagieren – sei es als Spieler, Trainer, Fahrer zu den Spielen, im Kampfgericht, als Schiedsrichter, als Offizielle der Handballabteilung, mit einem Amt im Hauptverein oder auch als treue Fans unserer Mannschaften.

**Ohne den Einsatz unserer ehrenamtlichen Trainer und Unterstützer könnte unsere Handballabteilung nicht bestehen!**

Eure Handballabteilung

Andreas Wirth



## 4.2 DAMEN



Damen

Das Jahr 2025 war für die Damenmannschaften des TV 09 Diethenhofen geprägt von spannenden neuen Entwicklungen – sowohl strukturell als auch taktisch.

**Rückrunde 2024/2025 – Der perfekte Schlusspunkt einer perfekten Saison** Die Rückrunde begann so, wie die Hinrunde endete: mit Siegen. Der TVD setzte sich im Januar klar gegen Weißenburg durch und bestätigte eine Woche später mit einem dominanten Auswärtserfolg in Zirndorf die eigene Klasse. Am Ende einer Saison mit vielen deutlichen, aber auch einigen knappen Erfolgen stand ein herausragendes Ergebnis: Die Damen steigen in die Bezirksoberliga auf – und das ohne einen einzigen Verlustpunkt.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲ 1	TV Diethenhofen	16	16	0	0	442:320	+122	32:0
2	HC Cadolzburg	16	13	0	3	430:359	+71	26:6
▲ 3	TSV Weißenburg	16	9	2	5	370:340	+30	20:12
4	HSG Lauf/Heroldsberg	16	9	0	7	353:363	-10	18:14
5	TSV 46 Nbg	16	7	1	8	356:334	+22	15:17
6	HG Aischgrund	16	5	2	9	311:339	-28	12:20
7	MTV Stadeln II	16	4	1	11	369:432	-63	9:23
8	HG Ansbach	16	3	1	12	318:375	-57	7:25
▼ 9	HG Zirndorf III	16	2	1	13	324:411	-87	5:27

Damen Tabelle 2024/25

**Sommer 2025 – Vorbereitung unter besonderen Vorzeichen** Die zeitweise gesperrte Halle stellte das Team vor große organisatorische Herausforderungen und verlangte ein hohes Maß an Kreativität. Trainingseinheiten wurden auf den Sportplatz verlegt, eine kleinere Ausweichhalle für Technik- und Kleingruppentraining genutzt, das Programm durch individuelles Lauftraining ergänzt und verstärkt an taktischer Feinarbeit in kleinen Gruppen gearbeitet. Zusätzlich wurden zahlreiche auswärtige Testspiele absolviert, um das Zusammenspiel weiter zu verbessern und Automatismen zu festigen.

**Doppeltrainingslager – Taktische und strukturelle Neuerfindung** Ein besonderer Höhepunkt der Vorbereitung war das zweitägige auswärtige Trainingslager in Schonungen, bei dem Mannschaft und Trainerteam erstmals über einen längeren Zeitraum intensiv zusammenarbeiteten. Dort entstand ein taktisches Element, das die kommende Saison maßgeblich prägen sollte. Um in der Bezirksoberliga variabler und schwerer ausrechenbar zu agieren, entwickelte das Trainerteam ein neues Offensivsystem mit vier Rückraumspielerinnen. Dieses flexible und moderne Konzept eröffnete dem Angriffsspiel neue Räume, erhöhte die Entscheidungsoptionen und stellte viele Gegnerinnen im bisherigen Saisonverlauf vor erhebliche Probleme. Gemeinsam mit dem bereits etablierten Tempospiel entwickelte sich dieses System schnell zu einem Markenzeichen des TVD. Ein zweites Trainingslager in Dietenhofen trug zusätzlich dazu bei, die Abläufe in Abwehr und Tempospiel weiter zu verbessern.

**Jugendintegration und Gründung der Damen II** Mit vielen jungen Talenten im Kader und einer stetig wachsenden Trainingsbeteiligung entschied sich der Verein, erstmals eine zweite Damenmannschaft zu melden, um allen Spielerinnen ausreichend Einsatzzeiten zu ermöglichen. Die Damen II treten außer Konkurrenz in der Bezirksklasse 2 an.

**Hinrunde 2025/2026 – Damen I in der Bezirksoberliga** Bereits am Ende der Vorbereitung sowie zu Beginn der Saison hatten die Damen immer wieder mit Verletzungsproblemen zu kämpfen und konnten bislang in keinem Spiel mit vollständigem Kader antreten. Andere Spielerinnen rückten jedoch eindrucksvoll in die Verantwortung und füllten die entstandenen Lücken mit starken Leistungen. Besonders hervorzuheben ist dabei Anna Huber, die als erst 17-Jährige in ihrer

zweiten Erwachsenenaison bereits zahlreiche überzeugende Auftritte in der höchsten Spielklasse des Bezirks zeigte. Zudem stand Hannah Lampe erst ab ihrem 16. Geburtstag zur Verfügung und konnte daher nur in den letzten drei Spielen der Hinrunde eingesetzt werden.

**Spielverlauf der Hinrunde** Die Saison begann mit einem echten Paukenschlag: Beim 29:21-Erfolg gegen Gunzenhausen überrollte der TVD den Gegner mit einem starken 7:0-Start. Zwar konnte Gunzenhausen im weiteren Verlauf noch Ergebniskosmetik betreiben, der Auftaktsieg des TVD war jedoch zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Es folgte ein Offensivspektakel gegen den Oberligaabsteiger aus Roßtal, das nach einer starken Leistung knapp verloren ging. In den anschließenden Partien gegen den Mitaufsteiger aus Weißenburg sowie gegen Puschendorf konnte die Mannschaft leider nicht an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen. Nach dem Spiel gegen Weißenburg kam erschwerend hinzu, dass der TVD aufgrund der Verletzung von Lena Förthner weiterhin auf einen wichtigen Leistungsträger verzichten musste. Ihr längerer Ausfall traf die Mannschaft spürbar, da sie sowohl in der Vorsaison als auch in den bisherigen Spielen eine zentrale Rolle – insbesondere im Innenblock – für die Stabilität des Teams eingenommen hatte. Gegen die zweite Mannschaft des HBC Nürnberg konnte in heimischer Halle ein 30:30-Unentschieden erkämpft und damit ein weiterer Punkt eingefahren werden. Im darauffolgenden Heimspiel gelang es den Damen des TVD, ihre Abwehr deutlich zu stabilisieren. Dies mündete in einem am Ende zwar knappen, aber hochverdienten 24:23-Sieg gegen Flügelrad. Auswärts blieb der TVD hingegen weiterhin ohne Punktgewinn und musste sich der SpVgg Mögeldorf trotz kämpferischer Leistung knapp mit 29:27 geschlagen geben. Eigene Fehler wurden dabei von den Gastgeberinnen konsequent bestraft und gaben letztlich den Ausschlag. Zum Abschluss der Hinrunde setzten die Damen I jedoch ein eindrucksvolles Ausrufezeichen. Mit einem souveränen 26:17-Heimerfolg gegen den Vorjahresdritten aus Schwabach zeigte der TVD seine bislang beste Saisonleistung. Die Mannschaft präsentierte sich stabil, gereift und taktisch klar strukturiert – insbesondere die Abwehr überzeugte gemeinsam mit einer starken Torhüterinnenleistung über die gesamten 60 Minuten.



**Fazit Hinrunde Bezirksoberliga 2025/2026** Nach Abschluss der Hinrunde stehen die Damen I des TVD mit 7:9 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Bezirksoberliga. Dabei wurde deutlich, dass die neue Spielklasse ein deutlich höheres Niveau besitzt und selbst kleine Fehler konsequent bestraft werden. Einige Punkte gingen unglücklich verloren, da es der jungen Mannschaft noch nicht in jeder Partie gelang, über die vollen 60 Minuten konstant zu agieren. Dennoch lässt sich festhalten, dass das Team in der Bezirksoberliga angekommen ist und mehrfach eindrucksvoll gezeigt hat, dass es absolut konkurrenzfähig ist. Die Entwicklung innerhalb der Hinrunde – begünstigt durch das insgesamt sehr niedrige Durchschnittsalter – weist klar in eine positive Richtung.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	6	6	0	0	210:164	+46	12:0
2	TV Gunzenhausen	8	4	1	3	203:214	-11	9:7
3	SV Puschendorf	5	4	0	1	177:146	+31	8:2
4	TSV Weißenburg	7	3	1	3	179:186	-7	7:7
5	TV Dietenhofen	8	3	1	4	211:216	-5	7:9
6	SpV Mögeldorf	5	2	0	3	125:124	+1	4:6
7	SC 04 Schwabach	6	2	0	4	179:187	-8	4:8
8	ESV Flügelrad	7	2	0	5	162:192	-30	4:10
9	HBC Nürnberg II	6	1	1	4	157:174	-17	3:9
▼ 10	HG Zirndorf II							

zurückgezogen am 09.10.2025

Damen Tabelle 2025/26

**Hinrunde 2025/2026 – Damen II in der Bezirksklasse** Mit einer Mischung aus jungen, im Erwachsenenbereich noch unerfahrenen Spielerinnen sowie einigen routinierteren Kräften wurde erstmals eine zweite Damenmannschaft ins Rennen geschickt. In den bisherigen vier Spielen gelang mit dem 34:32-Erfolg gegen die Zweitvertretung des TSV Roßtal bereits ein beachtlicher Sieg. Durch ständig wechselnde Spielerinnenkonstellationen und Positionsrotationen bot sich zudem die Möglichkeit, viele neue Dinge auszuprobieren. Die Mannschaft überzeugte dabei mit großem Kampfgeist sowie der Bereitschaft, Neues aufzunehmen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

*Simon Schröck*



## 4.3 MÄNNER



Männer Team

Die Rückrunde der Bezirksligasaison 2024/2025 startete mit einem Auswärts-spiel gegen den SC04 Schwabach. Da Peter Heimpel für dieses Spiel gesundheitsbedingt die Rolle des Trainers nicht übernehmen konnte, musste Moritz Rosenberger kurzfristig für ihn einspringen. Dieser versuchte mit einer emotionalen Ansprache, die von einer langen Serie ohne Sieg geplagten Mannschaft, zu motivieren. Die Dietenhöfner kamen schließlich auch besser in die Partie und konnten sich bis zur 20. Minute leicht mit 9:6 absetzen, das lag nicht zuletzt an einer couragierten Abwehrleistung. Leider konnte man diesen Vorsprung nicht in die Halbzeit retten. Zur Pause stand es wieder 12:12. Die zweite Halbzeit begann so umkämpft wie die erste, keine der beiden Mannschaften konnte sich wirklich absetzen. Letztlich entschied man das Spiel mit 25:24 für sich. Die Männer des TV09 waren überglücklich und der angepeilte Klassenerhalt war wieder in Reichweite. Das nächste Spiel fand auswärts in Stadeln statt, auch dort musste Peter noch pausieren. Das Traineramt übernahm für die kommenden Spiele Tobias Bogner. Mit dem Sieg gegen Schwabach im Rücken startete man mit viel Motivation in das Spiel und konnte sich schnell bis zur 10. Minute mit 8:4 absetzen. Bis zur Halbzeit schmolz der Vorsprung auf 16:14 zusammen. In der zweiten Halbzeit blieb die Partie weiter spannend und am Ende stand ein umkämpftes 30:30 auf der An-

zeigetafel. Als nächstes folgte Ende Januar das erste Heimspiel der Rückrunde gegen Kernfranken II. Das Derby war von Anfang an sehr spannend und zur Halbzeit stand es 10:9 für die Heimmannschaft. Durch eine starke Abwehrleistung konnte man sich mit 25:22 zum Derbysieger krönen. Dann ging es auswärts nach Roßtal, hier geriet die Mannschaft durch einfache Fehler im Angriff früh in Rückstand. Letztlich konnte Roßtal die Partie mit 26:33 für sich entscheiden. Mit dem wieder genesenen Peter Heimpel folgte Anfang Februar eine weitere Niederlage mit 25:29 gegen den Tabellenführer aus Lauf. Im anschließenden Kellerduell gegen die junge Mannschaft aus Flügelrad wollte man wieder einen Sieg feiern. Leider bekam man die schnellen Spieler aus Flügelrad nicht unter Kontrolle und war zeitweise sogar mit 8 Toren im Rückstand. Nach einer couragierten Aufholjagd in der Schlussphase, musste man sich knapp mit 36:38 geschlagen geben. Die Dietenhöfner konnten leider auch in den verbleibenden fünf Spielen nicht wieder auf die Siegerstraße zurückkehren. So beendete die Männermannschaft des TV09 die Saison auf einem enttäuschenden letzten Tabellenplatz und stand somit als Absteiger aus der Bezirksliga fest. Man konnte das eigene Potential zu selten ausschöpfen und in den entscheidenden Momenten fehlte häufig die nötige „Coolness“.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲	1 HSG Lauf/Heroldsberg II	22	19	0	3	727:568	+159	38:6
▲	2 TV Gunzenhausen	22	16	2	4	757:623	+134	34:10
	3 HBC Nürnberg III	22	15	1	6	641:621	+20	31:13
	4 TSV Weißenburg	22	14	1	7	664:563	+101	29:15
	5 HG Ansbach II	22	12	3	7	620:617	+3	27:17
	6 TSV Roßtal II	22	10	4	8	628:618	+10	24:20
	7 MTV Stadeln II	22	8	3	11	651:626	+25	19:25
	8 TSV Wendelstein II	22	9	1	12	579:618	-39	19:25
▼	9 SC 04 Schwabach II	22	8	0	14	561:639	-78	16:28
▼	10 ESV Flügelrad II	22	4	3	15	640:741	-101	11:33
▼	11 SG Kernfranken II	22	4	1	17	577:702	-125	9:35
▼	12 TV Diethofen	22	2	3	17	611:720	-109	7:37

Männer Tabelle - Bezirksliga 2024/25

**Trainerwechsel und Vorbereitung auf die Saison 2025/2026:** Zum Ende der vorherigen Saison entschied man sich von unserem langjährigen Trainer Peter Heimpel Abschied zu nehmen. Dieser hatte das Traineramt im Jahr 2020 übernommen und das Highlight seiner Laufbahn beim TVD war sicherlich der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga, während der Saison 2022/2023. Die Mannschaft be-



dankt sich bei Peter für die tolle gemeinsame Zeit! Als Nachfolger konnte man Thomas Schmidt gewinnen. Er stand in der vorherigen Saison noch selbst für die Männermannschaft auf dem Spielfeld. Seine früheren Stationen als Spieler waren der TSV Lichtenau und die HG Ansbach, dort hat er mehrere Jahre in der BOL gespielt. Außerdem war er bei Kernfranken als Jugendtrainer aktiv. Unterstützt wird Thomas von Tim Störzenhofecker als Cotrainer und Peter Berger als Torwarttrainer. Das große Ziel ist neben dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga, die Integration der A-Jugend in die Männermannschaft. Hierzu wurden die Trainings der beiden Mannschaften zusammengelegt. Der Männerkader wächst somit auf 27 Spieler an. Unter Thomas gibt es erstmals einen festen Kapitän in der Mannschaft, die Kapitänswahl konnte Moritz Rosenberger einstimmig für sich entscheiden. Weiterhin ist zu erwähnen, dass man Markus Wimmer vom Rivalen SG Kernfranken als neuen Kreisläufer gewinnen konnte. Die Vorbereitung für die Saison 2025/2026 startete im Mai. Wie aus den vorherigen Saisons gewohnt, ging es zunächst ins Fitnessstudio Arlt, wo die athletischen Grundlagen trainiert wurden. Neu für die Mannschaft waren die vielen Laufeinheiten mit Trainer Thomas Schmidt. Als Abschluss der Ausdauereinheiten hat das Team erfolgreich im Juli am Kirchweihlauf in Neuendettelsau teilgenommen. Anschließend ging es wieder zurück in die Halle, hier wurde unter dem neuen Trainer besonderes Augenmerk auf das Kleingruppenspiel und die Abwehr gelegt. Zum Ende der Vorbereitung bestritt man mehrere Trainingsspiele unter anderen gegen die erste und zweite Mannschaft des Tuspo Nürnberg.

**Hinrunde Saison 2025/2026** Die Männer des TV09 Diethofen starteten Anfang Oktober mit einem Auswärtsspiel gegen die dritte Mannschaft der HG Ansbach in die neue Saison. Man übernahm durch eine starke Abwehrleistung und den daraus resultierenden Kontern schnell die Führung und zur Halbzeit stand es bereits 17:9 für den TVD. Das gab dem Trainer in der zweiten Halbzeit die Möglichkeit viel zu wechseln und allen Spielern Spielpraxis zu geben. Am Ende wurde das Spiel mit 33:26 gewonnen. Das zweite Saisonspiel fand wieder auswärts in Büchenbach statt. Zu Beginn des Spiels waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Diethöfner taten sich anfangs schwer gegen die körperlich starken Spieler aus Büchenbach, erst zum Ende der ersten Halbzeit konnte man sich deut-



lich absetzen. Man gewann das Spiel schließlich mit 35:24. Als nächstes stand das erste Heimspiel auf dem Plan gegen den TSV Weißenburg II. Hier ging man von Anfang an in Führung und konnte das Spiel mit 32:27 für sich entscheiden. Ende Oktober folgte Auswärts das Derby gegen die SG Kernfranken III. Wie erwartet eine schwere Aufgabe für den TVD. Die Mannschaft des Gegners war mit Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkt. Man geriet durch viele technische Fehler schnell in Rückstand und verlor das Spiel deutlich mit 35:27. Anschließend folgten zwei vermeintlich leichte Heimspiele gegen den TV Gunzenhausen II und den SV Rednitzhembach. Gegen Gunzenhausen konnte man wie erwartet deutlich mit 40:23 gewinnen. Völlig anders als geplant verlief jedoch das Spiel gegen Rednitzhembach. Man tat sich von Anfang an schwer in der Abwehr und scheiterte häufig am Torwart der Gegner. Das Spiel war bis zum Ende hart umkämpft, man verlor jedoch knapp mit 33:34 – ein harter Dämpfer im Rennen um den Aufstieg. Im nächsten Heimspiel gegen den ungeschlagenen SC 04 Schwabach II zeigte der TVD wohl die beste Abwehrleistung der Saison. Man konnte das Spiel mit 32:29 verdient gewinnen. Im letzten Spiel des Jahres gab es einen weiteren deutlichen Sieg mit 33: 25 gegen den TSV Katzwang 05. Nach 8 von 18 absolvierten Spielen geht die Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz in die Winterpause. Der angepeilte Aufstieg ist noch in Reichweite und man kann sich auf eine spannende Rückrunde freuen. Hervorzuheben ist die gute Integration der A-Jugend. Durch den breiten Kader kann unser Trainer personell aus den Vollen schöpfen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SG Kernfranken III	9	8	0	1	321:231	+90	16:2
2	MTV Stadeln IV	9	6	0	3	287:205	+82	12:6
3	TV Diethofen	7	5	0	2	233:196	+37	10:4
4	HG Ansbach III	10	5	0	5	260:292	-32	10:10
5	SC 04 Schwabach II	6	4	1	1	206:171	+35	9:3
6	SV Rednitzhembach	9	4	0	5	249:283	-34	8:10
7	TV Büchenbach	9	2	2	5	242:274	-32	6:12
8	TV Gunzenhausen II	10	2	0	8	185:297	-112	4:16
9	TSV Katzwang 05	6	0	1	5	161:195	-34	1:11
10	TSV Weißenburg II					außer Konkurrenz		

Männer Tabelle - Bezirksklasse 2025/26

Johannes Büchler



## 4.4 A-JUGEND MÄNNLICH

**Rückrunde 2024/25** Mit unserem Jungen Jahrgang konnten wir in der Rückrunde noch 2 Siege holen, ein nicht glanzvolles 17:10 gegen Büchenbach und ein gutes 41:19 gegen Eckental. In den restlichen 4 Spielen waren wir leider chancenlos. So sprang am Ende Platz 5 von 7 Teams für uns raus. Unser eigentlich großer Kader fiel im Laufe der Saison leider etwas auseinander da einige B-Jugendliche nicht mehr zu den Spielen der A-Jugend mitfahren. Auch die Trainingsbeteiligung war ziemlich schlecht oft hatten wir nur 5-6 Jungs im Training.



A-Jugend männlich

**Hinrunde 2025/26** Der Kader der A-Jugend sank diese Saison noch weiter, was uns mit dazu veranlasst hat das Training mit den Männern zusammen zu legen. Wir haben einige Abgänge zu verzeichnen: Fabian Kroner, Paul Weyh, Simon Carl und Lenny Antal haben die Mannschaft komplett verlassen. Felix Blach und Paul Wiegel wollen sich voll auf Fußball konzentrieren und haben dieses Jahr noch kein Spiel gemacht. Thomas Schmidt leitet nun das gemeinsame Training und Klaus und ich fahren nur noch zu den Spielen als Betreuer mit. Aufgrund einiger Spielverletzungen haben wir erst 4 Spiele gespielt, mit einem Sieg in Feuchtwangen startete die Saison gut, im Spiel gegen Fürther Land wir lange gut mit dabei, verloren dann

jedoch etwas zu hoch mit 27:41. Mit nur 8 Feldspielern ging es dann nach Wendelstein, die sich diesen Tag wohl anders vorgestellt hatten. Wir rangen ihnen mit einer starken Abwehrleistung und tollen Paraden unseres Torhüters ein 28:22 ab. Das letzte Spiel in diesem Jahr fand Zuhause gegen Schwabach statt, in einem tollen Spiel zwangen wir die Schwabacher in die Knie und gewannen auch durch eine wieder sehr starke Torhüter Leistung mit 38:36. Das wichtigste aus meiner Sicht jedoch ist, das der größte Teil der A-Jugend bereits bei den Männern mitspielt und dabei ist sich zu etablieren.

*Tim Störzenhofecker & Klaus Scheiderer*

## 4.5 B-JUGEND WEIBLICH



B-Jugend weiblich

Bei unserem letzten Qualifikations-Turnier mussten wir uns in zwei engen Partien jeweils mit einem Tor geschlagen geben. Daher bereiteten wir uns ab Juni auf eine Saison in der Bezirksliga vor. In den Sommerferien kam es häufiger vor, dass die Mädels gemeinsam mit unserer Damenmannschaft trainierten. Die B-Jugend trainiert jeden Mittwoch und Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle. Aktuell stehen auf dem Papier zehn engagierte, motivierte und handballbegeisterte Mädels. Natürlich variiert die Trainingsbeteiligung stark, und es ist selten

der Fall, dass wir im Training komplett vollzählig sind.

Wir blicken auf eine herausragende Hinrunde zurück. Unser erstes Punktspiel bestritten wir am 23.09.2025 gegen die Mädels aus Heroldsberg und konnten es mit einem Endergebnis von 26:32 für uns entscheiden. Daraufhin folgten zwei weitere Spiele gegen Eltersdorf und Feucht. Mit zunehmender Routine im Spielverlauf entwickelte sich auch die Tordifferenz immer deutlicher. Dies spiegelte sich besonders im Spiel gegen Feucht wider, dass wir mit 16:31 gewannen. Leider wurden wir anschließend durch eine fünfwöchige Pause aus unserer Routine gerissen. In diese konnten wir nach der langen Unterbrechung jedoch schnell wieder zurückfinden. In den folgenden beiden Spielen waren wir der klare Favorit, und sowohl wir Trainer als auch die Zuschauer konnten uns entspannt zurücklehnen und viele schöne Tore bestaunen. Damit beenden wir die erste Hälfte der Saison mit einem Punktestand von 10:0. Nun geht es in eine kurze Winterpause, bevor wir im neuen Jahr erneut angreifen, um die Tabellenspitze weiter zu verteidigen.

Im Weiteren möchten wir uns bei den Eltern für den Hallen-Verkauf bei Heimspielen bedanken. Außerdem schätzen wir den angeschafften Vereinsbus für die weiten Fahrten sehr.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Diethenhofen	5	5	0	0	130:77	+53	10:0
2	SC Eltersdorf	5	4	0	1	109:86	+23	8:2
3	Tuspo Heroldsberg	5	3	0	2	127:112	+15	6:4
4	TSV 04 Feucht	5	2	1	2	74:78	-4	5:5
5	SG Frankenpower	5	1	1	3	95:121	-26	3:7
6	MTV Stadeln II	5	0	2	3	79:115	-36	2:8
7	TSV Wendelstein	4	0	0	4	39:64	-25	0:8
8	TuS Feuchtwangen							zurückgezogen am 18.07.2025

B-Jugend weiblich Tabelle

*Jessica Lang, Verena Wäger und Theresa Lang*

## 4.6 C-JUGEND MÄNNLICH

Die Rückrunde 2024/2025 schloss unsere C-Jugend zwar auf dem letzten Platz ab, aber mit dem einzigen Sieg im letzten Spiel machten sie vor allem ihren Trainer Andreas Wirth eine riesige Freude. Die Entwicklung des jungen Kaders zeigte im letzten Spiel Früchte, dass sie zwar denkbar knapp mit 25:24 gewannen. Das Hinspiel war aber noch deutlich mit 36:25 verloren gegangen. Durch den gro-





C-Jugend männlich

Ben Kader meldete man sich zur Qualifikation zu Bezirksoberliga an. Das erste Turnier überstand man mit einem Wimpernschlag Vorsprung. Im zweiten Turnier lief es deutlich besser und man schloss mit dem 2. Platz ab und lies Mannschaften wie den TSV Marktstef und den HC Bamberg hinter sich. Im dritten Turnier war dann leider Schluss und man startete in der Bezirksliga. Die Hinrunde der Saison 2025/26 war für unsere C-Jugend ein Jahr voller Fortschritte, Teamgeist und spannender Herausforderungen. Mit 17 engagierten Spielern und einem neuen Trainerteam um Norbert Czinsky, Tobias Bogner, Peter Berger und Anna Huber haben wir sowohl sportlich als auch menschlich einen großen Schritt nach vorne gemacht. Die Jungs trainierten immer dienstags von 18:30 – 20 Uhr und freitags von 17:30 – 19 Uhr. Diese konstante Trainingsarbeit zeigte sich in den guten Leistungen auf dem Spielfeld. Im bisherigen Saisonverlauf konnten wir in der Liga einige Erfolge feiern und entwickelten uns immer weiter. Wir starteten gegen SC 04 Schwabach II und konnten bereits im ersten Spiel einen 31:25 Sieg einfahren. Nach insgesamt 7 Spielen, 2 Siegen und vielen weiteren umkämpften Spielen stehen wir zum Ende der Hinrunde auf einem soliden 5. Platz. Mit Blick auf die Rückrunde sind wir optimistisch, um noch weitere Siege einzufahren und den Team-

geist weiter zu stärken. Ein großes Dankeschön geht an die Spieler für ihren Einsatz, an die Eltern für ihre Unterstützung beim Verkauf während der Heimspiele sowie den Fahrten zu den Auswärtsspielen.

*Anna Huber, Tobias Bogner, Peter Berger und Norbert Czinsky*

## 4.7 D-JUGEND GEMISCHT



D-Jugend

Zur Saison 2024/2025 nutzte der TVD zum ersten Mal die Möglichkeit eine gemischte D-Jugend zu melden. Da wir keine Mädels Mannschaft stellen konnten, war es eine tolle Alternative die verbleibenden Mädels die Teilnahm am Spielbetrieb zu ermöglichen. Die Saison beendete die gem. D-Jugend gleich als Meister der Bezirksklasse Staffel 3. Mit 7 Siegen und nur 1 Niederlage.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-
1	TV Diethenhofen	8	7	0	1	154:116	+38
2	SV Puschendorf gD	8	5	0	3	128:109	+19
3	TSV Fischbach gD	8	5	0	3	123:125	-2
4	TSV Wendelstein II	8	2	0	6	99:137	-38
5	HC Neust./Aisch	8	1	0	7	95:112	-17

Gemischte D-Jugend Tabelle

Nach der Saison wechselte der größte Teil zur C-Jugend und man begann mit ei-

nem neuen Trainerteam und einer jungen neuen Mannschaft. Andreas Wirth und Klaus Scheiderer stellten sich der Aufgabe. Um zu sehen, wie die neue Mannschaft sich einordnet wurde das Qualifikationsturnier für die männliche D-Jugend gespielt. In Roßtal kam man gehörig unter die Räder. Mit nur 5 Toren in drei Spielen war das erste Defizit bereits lokalisiert, wenn wir auch mit einem sehr jungen Kader mit 5 E-Jugendspielern antraten. Im Sommer nutzen wir die Möglichkeiten der Sommerturniere. Wir nahmen in Puschendorf und in Roßtal teil. Auch hier erkannte man schnell das die Trauben deutlich höher hängen. Auch in den Ferien trainierte man und kurz vor Beginn der Saison wurde zum ersten Mal ein samstags Trainingslager veranstaltet. In der Vorrunde zeigte sich gleich wieder das bekannte Problem, dass zu wenig Tore geworfen wurden. Gegen Tuspo Heroldsberg knackte wir das erste Mal die zweistelligen erzielten Tore mit 14. Zum Sieg reichte es noch nicht aber der Trend zeigte deutlich nach oben. In der Hauptrunde konnte man das erste Spiel zwar noch verlieren aber mit 18 Toren erzielte man wieder einen Höchstwert. Alles in allem sind es nicht die Siege, die zählen, sondern die Weiterentwicklung. Vor allem auch unsere E-Jugendspieler kämpfen tapfer mit. Die körperlichen Defizite gleichen Sie mit Willen und Kampfgeist aus. Unsere Torhüter werden von unserem Torhüter Trainer Peter Berger trainiert. Auch Sie entwickeln sich stetig weiter.

*Andreas Wirth & Klaus Scheiderer*

## 4.8 MINIS

Das Trainerteam (Steffi Wurm u. Peter Berger) konnte mit der Hilfe von zuverlässigen Übungsleitern aus der Elterngruppe sowie auch aus der C- Jugend (Niclas) gute Trainingseinheiten das gesamte Jahre durchführen. Insgesamt haben wir bei 3 Turnieren Teilgenommen. Nach den Ferien haben wir 5 Minis ( Jahrgang 2016-2017 ) an die E- Jugend vorzeitig verabschiedet und haben bis zum heutigen Tag bereits wieder 6 neue Minis aufgenommen. Somit sind es derzeit 29 Minis, mit einer Trainingsbeteiligung von ca. 22- 24 Minis. Unsere Trainingszeit ist jeden Dienstag 15:30 – 16:45 Uhr. In diesem Jahr wurde in den Ferienwochen auch ein Ferientraining angeboten, das im Schnitt mit 8 Kindern besucht wurde. Nach dem Lob der Eltern zu urteilen, war der Aufwand es auch wert.



Am 23.11.2025 nahmen wir bei einem großen Turnier in Ansbach mit 2 Mannschaften ( M3 und M2 ) bei insgesamt 10 Spielen teil. In Hinsicht der zahlreichen Beteiligung der Minis, konnten wir pro Mannschaft 9 Minis einsetzen. Ein großer Dank an die Trainerkollegen / Übungsleiter und ganz wichtig an die Eltern. Ab Juli 2025 bekommen neue Minis mit dem Titel "Kinder lernen Handball spielen". Am 16.12.2025 hielten wir ein Weihnachtstraining zur gewohnten Trainingszeit ab, mit kleinen Überraschungen für die Kinder und Eltern.

Wir freuen uns auf ein tolles, abwechslungsreiches neues Jahr 2026 mit viel Spaß am Handball spielen. Wer Interesse hat, uns bei dieser schönen Aufgabe als Übungsleiter zu unterstützen bitte melden!

*Peter Berger & Steffi Wurm*

#### **4.9 MINI-MINIS**

Wir starteten wie gewohnt im September nach den Sommerferien in die neue Saison. Unser Training findet jeden Freitag von 15:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Trainingsbeteiligung liegt konstant bei rund 20 motivierten Mädchen und Jungen. Die Altersspanne ist dabei beachtlich: Unsere Jüngsten sind gerade einmal fast drei Jahre alt, während die Ältesten bereits sechs Jahre zählen. Auch wenn es manchmal durchaus turbulent zugeht, ist diese Stunde eine besonders wertvolle Zeit, die wir unseren Kleinsten in der Abteilung widmen. Schließlich werden aus ihnen irgendwann unsere erfolgreichen Nachwuchshandballer\*innen. Bei den Mini-Minis steht vor allem eines im Mittelpunkt: Spaß an der Bewegung und am Sport. Deshalb spielen wir viele abwechslungsreiche Bewegungsspiele mit und ohne Ball – der Klassiker „Feuer-Wasser-Blitz“ ist dabei nach wie vor der absolute Favorit. Darüber hinaus setzen wir den Ball in kleinen, gezielten Übungen ein. Dabei lässt sich deutlich erkennen, wie sich die Kinder Schritt für Schritt weiterentwickeln, was uns Trainerinnen jedes Mal mit großer Freude erfüllt. Wir freuen uns, dass die Handballstunde bei den Kindern so gut ankommt und immer neue Kinder zum Schnuppern vorbeikommen! Danke für die tolle Zeit und auf ein weiteres schönes Jahr mit Euch allen!

*Lena, Theresa, Hannah und Lara*



## 5 TISCHTENNIS

### ABTEILUNG TISCHTENNIS

#### Verantwortliche

Abteilungsleiter: Martin Zwingel

Stellv. Abteilungsleiter: Gerald Kaiser

Jugendleiter: Stefan Meßlinger

#### Trainingszeiten

Herren: Dienstag 18:00 Uhr

Jugend/Inklusion: Dienstag 18:00 Uhr



1. Mannschaft



2. Mannschaft

**Rückblick Saison 2024/2025** Letzte Saison waren wir mit zwei Herrenmannschaften im Spielbetrieb in der Bezirksklasse B und in der Bezirksklasse D. Während die erste Mannschaft die Saison im gesicherten Mittelfeld abschließen konnte, schaffte unsere zweite Mannschaft sensationell den Aufstieg in die Bezirksklasse C.

**Aktuelle Saison** Die aktuelle Saison verläuft bisher nicht schlecht. Unsere 1. Mannschaft spielt diese Saison in der Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord/West und ist zum Abschluss der Hinrunde mit einer sensationellen Bilanz von 16:2 auf dem zweiten Tabellenplatz. Der Aufstieg in die Bezirksklasse A ist greifbar und das erklärte Saisonziel! Glücklicherweise hat sich die Problematik der verletzungsbedingten Ausfälle aus der Vorsaison deutlich entspannt. Unsere 2. Mannschaft ist nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison in der Bezirksklasse C Gruppe 9 West 2 einsortiert worden. Erwartungsgemäß geht es in dieser Saison in erster Linie um den Klassenerhalt. Mit einer Bilanz von 3:13 stehen wir zum Ende der Hinrunde auf Platz 8, dem ersten Nicht-Abstiegsplatz. Ebenfalls überragend ist die Ausgangssituation im Pokal. Unsere Erste Mannschaft steht im Halbfinale im Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Erwachsene West. Hier konnten wir schon einige favorisierte Mannschaften ausschalten. Unsere Mannschaftsführer sind in der 1. Mannschaft wieder Reiner Schmidt, in der 2. Mannschaft Reiner Förster. Vielen Dank ihnen für das Organisieren des Spielbetriebes.

**Final Four Bezirkspokal in Dietenhofen** Das Final-Four Turnier im Bezirkspokal findet am 1. März bei uns in Dietenhofen statt. Sollte unsere erste Mannschaft das Finale im Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Erwachsene West gewinnen, wären wir für das Final-Four qualifiziert und hätten ein „Finale Dahoam“. In diesem Zuge auch herzliche Einladung, als Zuschauer am 1. März in der Balsporthalle, vorbeizuschauen. Zu sehen gibt es die Halbfinals und Finals des Bezirks-Pokal der Bezirksklassen, Bezirksligen und Verbandsligen im Herrn und Damenbereich. Gespielt wird auf mindestens 12 Tischen gleichzeitig.

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑ 1	TTC Retzelfembach III	9	9	0	0	81:9	+72	18:0
↑ 2	TV Dietenhofen	9	8	0	1	69:21	+48	16:2
3	TV 1860 Bad Windsheim IV	9	5	0	4	52:38	+14	10:8
4	SC Dietersheim	9	5	0	4	49:41	+8	10:8
5	SpVgg 1946 Uehlfeld	9	5	0	4	43:47	-4	10:8
6	TSV 1860 Markt Erlbach	9	4	1	4	33:57	-24	9:9
7	TTV Neustadt/Aisch IV	9	3	2	4	35:55	-20	8:10
8	SV Neuhof an der Zenn III	9	2	1	6	29:61	-32	5:13
↓ 9	TSV Wilhermsdorf IV	9	1	0	8	30:60	-30	2:16
↓ 10	SV Steigerwald Münchsteinach	9	1	0	8	29:61	-32	2:16

Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord/West, Mannschaftsführer: Reiner Schmidt



Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑ 1	SG TSV/DJK Herrieden IV	8	8	0	0	64:16	+48	16:0
2	TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr	8	6	0	2	59:21	+38	12:4
3	TSV Schopfloch III	8	6	0	2	54:26	+28	12:4
4	SV 1970 Schalkhausen IV	8	5	1	2	46:34	+12	11:5
5	TV 1862 Leutershausen	8	3	0	5	39:41	-2	6:10
6	TuS Feuchtwangen III	8	3	0	5	35:45	-10	6:10
7	TSV Flachlanden 1901 II	8	2	0	6	21:59	-38	4:12
8	TV Diethenhofen II	8	1	1	6	24:56	-32	3:13
↓ 9	TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr II	8	1	0	7	18:62	-44	2:14
↓ 10	TSV Lehrberg	<i>zurückgezogen am 4.10.2025</i>						

Bezirksklasse C Gruppe 9 West 2, Mannschaftsführer: Reiner Förster

Über Kinder und Jugendliche die das Tischtennis spielen lernen möchten würden wir uns sehr freuen. Auch über Neueinsteiger im Erwachsenenbereich freuen wir uns sehr. Tischtennis kann man auch in hohem Alter noch spielen, der gesellschaftliche Teil kommt bei uns auch nicht zu kurz.

*Martin Zwingel*

## 6 BREITENSPORT

### 6.1 ELTERN-KIND-TURNEN

#### ELTERN-KIND-TURNEN

##### Verantwortliche

Ansprechpartner: Katharina Höflmeir und Eileen Adolph

**Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) treffen wir uns in der Schulturnhalle:**

Beide Gruppen (ab sicheren Laufen bis 3 Jahre und 3 bis 5 Jahre) von

15:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Das Eltern-Kind-Turnen richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren, die gemeinsam mit Mama, Papa, Großeltern oder einer anderen erwachsenen Begleitperson am Turnangebot teilnehmen. Die Turnstunden finden jeden Mittwoch (außer in den Ferien) in der Schulturnhalle Diethenhofen statt. Seit **September 2025** turnen **beide Altersgruppen gemeinsam von 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr**. Innerhalb dieser Zeit werden **separate, altersentsprechende Bewegungs- und Gerätelandschaften** für die jeweiligen Gruppen aufgebaut, sodass jedes Kind optimal geför-

dert wird. Mit einem gemeinsamen Begrüßungskreis und Bewegungslied starten wir in die Turnstunde. Anschließend können die Kinder an den verschiedenen Stationen ihre motorischen Fähigkeiten erproben. Dabei kommen zahlreiche Klein- und Großgeräte aus dem Geräteraum zum Einsatz. Die abwechslungsreichen Bewegungsangebote fördern spielerisch Koordination, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung. Gleichzeitig werden soziale Fähigkeiten wie Rücksichtnahme, gegenseitiger Respekt und Toleranz gestärkt. Besondere Höhepunkte im Jahresverlauf sind die beliebten Bobbycar-Stunden, die fröhliche Faschingturnstunde sowie die Jahresabschlussturnstunde vor Weihnachten. Wir blicken auf ein bewegungsreiches Jahr zurück und freuen uns auch 2026 auf viele schöne Turnstunden mit unseren kleinen Turnerinnen und Turnern und ihren Begleitpersonen.

*Katharina Höflmeir und Eileen Adolph*

## 6.2 FREIES WORKOUT

### FREIES WORKOUT

#### Verantwortliche

Lasse Bräunlein, Lena Voigt

#### Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag 18:15 Uhr



Freies Workout

Die Workout-Gruppe trainiert jeden Dienstag und Donnerstag von 18:15 bis 19:15 Uhr auf der Tartanbahn. In den Einheiten werden alle Körperpartien trainiert – mit dem eigenen Körpergewicht, mit Fitnessbändern, Kettlebells oder in abwechslungsreichen Partnerübungen. Nachdem im letzten Jahr Fitnessbänder angeschafft wurden, stellte der Sportverein in diesem Jahr zusätzlich Kettlebells zur Verfügung. Außerdem dürfen wir nun die Garagen der Leichtathletikabteilung zur Lagerung unserer Sportgeräte nutzen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten wird auch sonntags weiterhin gelaufen. Das Workout-Team nahm auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am Nürnberger SportScheck-Lauf teil und konnte dabei sehr gute Laufzeiten erzielen. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz: An der Kirchweih stand Bier-Yoga auf dem Programm, und nach dem letzten Workout vor Weihnachten traf sich die Gruppe im Sportheim zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Lust auf Bewegung, Gemeinschaft und sportliche Herausforderungen haben und gemeinsam ihre Grenzen erweitern möchten.

Auch dieses Jahr beschrieb Rainer Stark unser Workoutjahr 2025 in Gedichtform:

Gleich neben dem Griechen, nebst leckerem Essensduft,  
strecken viele Leute die Beine in die Luft.

Es läuft aggressive Rockmusik,  
obwohl es auch mal HipHop gibt.

Am Anfang da wird noch gelacht, sich unterhalten,  
später sieht man nur noch ächzende Gestalten.

Ein Ausfallschritt, ein Jumping Squat  
und dann kommt noch ein Sprint, ganz flott.

Jeder gibt hier alles, so lang er kann,  
Bei Lasse und Lena, egal ob Frau oder Mann.

Und neuerdings da wird es richtig hart  
Man trainiert mit der Kettlebell, sehr smart!

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr,  
Voller jammern, schimpfen und schwitzen,  
Aber eins ist klar: Danach kann man immer noch auf dem Sofa sitzen.

*Lena Voigt & Lasse Bräunlein*



## 6.3 MONTAGSWORKOUT

### MONTAGSWORKOUT

#### Verantwortliche

Sabine Störzenhofecker

#### Trainingszeiten

Montag 18:45-19:45 Uhr

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung beim Montagsworkout. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist wieder angestiegen und es zeigt sich, dass das Trainieren in der Gruppe viel Spaß macht, ein Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt und die Motivation fördert. Abwechslungsreiche und fordernde Workouts zu mitreißender Musik bringen die Teilnehmerinnen zum Schwitzen. Unter der Leitung von Sabine Störzenhofecker werden Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Durch das Aufzeigen verschiedener Übungsvarianten besteht die Möglichkeit, die Intensität an das persönliche Leistungsvermögen anzupassen. Daher können Anfänger und Fortgeschrittene, Jung und weniger Junge problemlos miteinander trainieren. Lust auf Cardio, Step, Boxfit, Intervall/HIIT, Strength und Vieles mehr? Komm vorbei! Immer montags von 18.45 - 19.45 Uhr

*Sabine Störzenhofecker*

## 6.4 RADGRUPPE

### RADGRUPPE

#### Verantwortliche

1. Ansprechpartner: Josef Scherm
2. Ansprechpartner: Gerhard Höfling

Was soll ich schreiben? Ein ganz normales Radlerjahr mit 25 geplanten Montags-touren, wo nur eine witterungsgedingt ausgefallen ist.

Mitte Juli fand wieder die 3-Tages-Ausfahrt mit 20 Teilnehmern in's liebeliche Taubertal statt.

Am 1. Tag ging es ca 60 Kilometer bei idealem Radelwetter auf dem Biberttalradweg über Obernbibert, Neustetten nach Flachlanden. Von hier aus weiter über





Radgruppe an der 3-Tages-Tour in das Taubertal

Mitteldachstetten, Oberdachstetten zur Muna-Siedlung bis nach Marktbergel. Nach einer Pause fuhren wir weiter nach Gallmersgarten, Habelsee, Ohrenbach, Oberscheckenbach, Neustett, Tauberzell bis Craintal. Hier übernachteten wir in der idyllisch gelegenen Craintaler Mühle.

Am 2. Tag fuhren wir eine Rundetappe von 90 km zuerst nach Creglingen. Von hier aus weiter über Bad Mergentheim nach Königshofen. Nach der Einkehr über Landa bis Röttingen und über Creglingen wieder zurück in unsere Unterkunft Craintaler Mühle.

Am Sonntag morgen weiter 80 km von der Craintaler Mühle bei leichtem Regen, der aber bald aufhörte. Dann über Tauberzell, Detwang nach Rothenburg ob der Tauber. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir Zeit, uns den exotischen Lotusgarten anzusehen. Dann über Neusitz nach Linden zum Mittagessen. Am Nachmittag Linden fuhren wir wieder über Burgbernheim, Oberzenn, Trautskirchen zurück nach Diethenhofen.

Die wunderschöne Tour durch das liebevolle Taubertal verlief ohne große Zwischenfälle und wir kamen alle unfallfrei wieder zurück. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Organisatoren-Team Irene Dietrich, Gerhard Höfling und Lore Würflein für die Planung und auch das Proberadeln der Tour vorab.

In der Gesamtsaison wurden wieder Touren mit insgesamt 1081 km angeboten und die 24 Montagstouren von 7 verschiedenen Radlern angeführt. Wir fuhren an den Montagen durchschnittlich mit 18 Teilnehmern im Mittel 35,4 km. Radchampion mit 25 von 25 möglichen Teilnahmen war Hermann Schneider, wobei auch dieses Jahr wieder weitere Radler dicht folgten. Wir bestehen aktuell aus 38 aktiven Radlern mit weiterhin leicht steigender Tendenz in den letzten Jahren und wir fahren alle mit E-Bikes.

Herzlichen Dank an alle Radlerkollegen, die sich in verschiedenster Weise aktiv an der Organisation der Radgruppe und den Ausfahrten beteiligen. Wie jedes Jahr wurden an diese ein kleines „Danke Schön“-Präsent bei der Saisonabschluss-Feier im Sportheim übergeben.

Ich wünsche allen Sportfreunden ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2026!

*Josef Scherm*

## **6.5 SPORTABZEICHEN**

Auch in diesem Jahr starteten wir wieder am Donnerstag nach der Kirchweih mit unserem Training. Erfreulicherweise standen zum ersten Termin mehr Interessierte auf der Bahn als die Jahre zuvor. Alle blieben verletzungsfrei und konnten bei den verschiedenen Anforderungen (Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft) sowohl an Land als auch im Wasser ihre besten Leistungen abrufen. So kam es, dass in diesem Jahr 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich absolvierten. Davon waren alleine acht Sportler\*innen Neuzugänge. Aber auch alte Hasen waren erfolgreich. So unterzogen sich Annette Kraft, zum 17. Mal, und Adam Wagner, zum 16. Mal, glorreich der Prüfung. Fast schon traditionell wurden die Urkunden von Bürgermeister Rainer Erdel und der 1. Vorsitzenden des Vereins Sonja Schramm in der Sportgaststätte überreicht.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr 2026 mit weiteren sportlichen Erfolgen!

*Ralf Schwendner und Lisa Pickelmann*



## 7 STEELDART

### STEELDART

#### Verantwortliche

Abteilungsleiter: Michael Kosnovski

#### Trainingszeiten

Dienstag ab 19 Uhr (Training)

Donnerstag ab 19 Uhr (Ranking/Competition)



Unsere neue Steeldart Arena

### **1. Mannschaft wurde Meister und die 2. Mannschaft belegte den 5. Platz!**

Unsere 2. Mannschaft konnte das gesetzte Ziel der „nicht Abstieg“ und gesichertes Mittelfeld mit einem 5. Platz bestätigen. Mit 14 eingesetzten Spielern über die Saison. Unsere 1. Mannschaft hat ihr Ziel ebenso erreicht mit einer fast perfekten Saison und als Meister aufgestiegen. Mit 7 eingesetzten Spielern und jede Menge Highlights konnten sich sogar 4 Spieler davon in den Top 3 bzw. Top 10 einreihen in der gesamten Liga.

Für die Saison 2025/2026 sind natürlich auch wieder Ziele gesetzt worden und wollen auch erreicht werden!! Das stetige Wachsen unserer Abteilung (Stand 11/25) 31 davon 26 gemeldete Spieler für den Liga Betrieb verlangte jetzt auch nach mehr Platz und Raum und im diesjährigen Sommer konnten wir auch den herbeigesehnten Umzug in eine größere Dart Arena ermöglichen! Für die laufende Saison geht unsere 2. Mannschaft in die 4. Bezirksliga A ins Rennen das Ziel ist klar: schnellst-

mögliche Klassenerhalt sichern und ein besseres abschneiden wie letzte Saison. Mit wieder 16 Spielern für die Saison parat stehen. Die 2. ist der Grundstein der Abteilung und der Ausbildung da auch viele Neue und Anfänger dabei sind, ist das Ziel Spieler besser zu machen und sich zu etablieren und zu entwickeln. Unsere 1. Mannschaft die in der 3. Bezirksliga A aufgestiegen ist haben ebenso ambitionierte Ziele gesetzt, nach der Meisterschaft in letzter Saison wollen wir im oberen Drittel ggf. um den Aufstieg mitspielen. In dieser Saison stehen in der 1. Mannschaft 10 Spieler zur Verfügung und somit uns auch in der Breite verstärkt.

In der letzten Pokalrunde konnten wir uns bis ins Viertelfinale spielen im mittelfränkischen Raum. In der diesjährigen Pokalrunde hatten wir weniger Glück in der 1. Runde noch ein Freilos gezogen bekommen dafür kams dann in der 2. Runde gleich zum Duell mit den Topfavoriten und mehrfachen Pokalsieger aus Nürnberg, gespickt mit Bundesliga Spielern hatten wir leider nichts zu melden.

Unsere bisher veranstaltete Turniere waren alle ein Erfolg und sind sehr gut gelaufen und waren immer gut besucht mit weitaus über 100 Spielern und Spielerinnen. Somit wollen wir weiterhin Turniere ausrichten und uns somit als Abteilung und den Verein attraktiver und bekannter machen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte	
▲	1	DartKnights Diethofen	6	5	1	0	63:33	+30	11:1
	2	TSG 08 Roth II	6	5	0	1	59:37	+22	10:2
	3	Kangaroots III	6	4	1	1	57:39	+18	9:3
	4	DSC Noris Bulls	6	3	0	3	42:54	-12	6:6
	5	Anarchy 05 II	6	3	0	3	42:54	-12	6:6
	6	DC Torpedo Erlangen	6	2	1	3	48:48	0	5:7
	7	Dartverein Erlangen e.V. IV	6	2	1	3	44:52	-8	5:7
	8	Golden Arrows IV	6	2	0	4	45:51	-6	4:8
▼	9	Brucklyn Bulls	6	2	0	4	43:53	-10	4:8
▼	10	Stadein Steelers II	6	0	0	6	37:59	-22	0:12

Steeldart Tabelle - Bezirksliga B

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte	
▲	1	Golden Arrows IV	16	14	1	1	130:62	+68	29:3
▲	2	DC Tschambolaia IV	16	11	2	3	122:70	+52	24:8
	3	BV Bergen II	16	11	1	4	126:66	+60	23:9
	4	DSC Hesselberg IV	16	10	2	4	115:77	+38	22:10
	5	TV 09 Diethofen II	16	6	2	8	87:105	-18	14:18
▼	6	Dartdragons Moosbach III	16	2	6	8	82:110	-28	10:22
▼	7	DC Alfalter II	16	3	3	10	63:129	-66	9:23
▼	8	DSV Nürnberg VIII	16	2	4	10	73:119	-46	8:24
▼	9	DC Torpedo Erlangen IV	16	2	1	13	66:126	-60	5:27

Steeldart Tabelle - Bezirksklasse G

Michael Kosnovski



## 8 NACHRUF

---

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern & Sportkameraden.

**Bernd Pflieger** verstarb am 18.01.2025 im Alter von 64 Jahren.

Er war 12 Jahre im Verein.

**Walter Schön** verstarb am 16.03.2025 im Alter von 76 Jahren.

Er war 55 Jahre im Verein.

**Hans Kozlik** verstarb am 06.06.2025 im Alter von 91 Jahren.

Er war 52 Jahre im Verein.

**Helga Kernstock** verstarb am 13.12.2025 im Alter von 77 Jahren.

Sie war 51 Jahre im Verein und Gründungsmitglied der  
Damenfußballmannschaft.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## IMPRESSUM

TV 09 Dietenhofen  
Ansbacher Straße 33  
90599 Dietenhofen

Telefon: 09824 / 91129 oder 09824 / 1647

Telefax: 09824 / 91176

E-Mail: [info@tv-dietenhofen.de](mailto:info@tv-dietenhofen.de)

Internet: [www.tv-dietenhofen.de](http://www.tv-dietenhofen.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/tv09dietenhofen>

### **Vorstand:**

Sonja Schramm (1. Vorsitzende)

Roland Hofmann (2. Vorsitzender)

Michael Vogel (3. Vorsitzender)

Christa Brunner (Geschäftsführerin)

**Redaktion:** Stefan Voigt